

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Handels- und Gaststättenzählung 1960**

**IV. Gastgewerbe**

**Heft 2**

**Beschaffungswege, Umsatzaufgliederung,  
Aktiva und Schulden, Investitionen**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Handels- und Gaststättenzählung 1960**

**IV. Gastgewerbe**

**Heft 2**

**Beschaffungswege, Umsatzaufgliederung,  
Aktiva und Schulden, Investitionen**



Bestellnummer: F — HG 1960/IV/Heft 2

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite
Einführung und Begriffsbestimmungen .....	3
Tabellenteil	
1 Unternehmen mit Angaben in der Grunderhebung und in der Ergänzungserhebung .....	8
2 Wareneingang nach Warenarten .....	10
3 Beschaffungswege .....	12
4 Zusammensetzung des Umsatzes .....	14
5 Aktiva und Schulden der Unternehmen des Gastgewerbes .....	16
6 Aktiva und Schulden der ausschließlich Gastgewerbe betreiben- den Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftsklassen .....	24
7 Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen .....	28

---

## Zeichenerklärung

- anstelle einer Zahl = nichts vorhanden
- anstelle einer Zahl = Einzelangaben von Unternehmen,  
die aus Gründen der Geheimhaltung  
nicht veröffentlicht werden
- .. anstelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im März 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 2.—

# Einführung

## Rechtsgrundlage, Stichtag, Erhebungsweg, Erhebungsmethode

Die Handels- und Gaststättenzählung 1960 – kurz "Handelszensus" genannt – ist auf Grund des Gesetzes über eine Zählung im Handel sowie im Gaststättengewerbe vom 27. Mai 1960 (BGBl. I. S. 313) durchgeführt worden. Stichtag war im Gastgewerbe der 31.8.1960, im Handel (Einzelhandel, Großhandel, Handelsvermittlung) der 30.9.1960. Die Erhebung wurde von den Statistischen Landesämtern anhand der von den Finanzämtern mitgeteilten Anschriften der Umsatzsteuerpflichtigen in zwei Phasen auf dem Postwege durchgeführt.

In einer Grunderhebung, die sich an sämtliche Unternehmen richtete, wurde der allgemeine Teil des Frageprogramms erfaßt. Die mehr ins einzelne gehenden Fragen blieben einer Ergänzungserhebung vorbehalten, die als Stichprobenerhebung nach dem Prinzip der geschichteten Zufallsauswahl bei nahezu 7 000 Unternehmen des Gastgewerbes durchgeführt wurde. Dabei wurde die Auswahlgrundlage auf Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959 und Umsätzen von 50 000.- DM und mehr beschränkt. Außer Betracht blieben ferner alle Unternehmen mit Umsätzen von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft.

Die Unternehmen in der Auswahlgrundlage wurden nach Bundesländern, nach Klassen der Systematik der Wirtschaftszweige und nach Umsatzgrößenklassen geschichtet sowie innerhalb der Schichten nach einigen anderen Merkmalen (z.B. Kombination mit Bäckerei oder Fleischerei) angeordnet. Nach dem Auswahlplan waren die Unternehmen des Gastgewerbes mit Jahresumsätzen von 1 Mill. DM und mehr total zu erfassen. Unterhalb dieser Grenze wurden die Auswahlsätze in den ausreichend stark besetzten Wirtschaftsklassen mit abnehmendem Umsatz stufenweise gesenkt (bis 2,5 %). Schwach besetzte Schichten wurden jedoch mit höheren Auswahlätzen oder total erfaßt.

Aus Zeit- und Kostengründen mußte auf die Hochrechnung der für die Stichprobenunternehmen ermittelten Angaben verzichtet werden, so daß nur Stichprobentotalwerte für die einzelnen Umsatzgrößenklassen innerhalb der Wirtschaftsklassen verfügbar sind. Diese Ergebnisse werden als Verhältniszahlen dargestellt. Von Zusammenfassungen zu Wirtschaftsklassen oder größeren systematischen Einheiten mußte ebenfalls Abstand genommen werden, weil die Auswahlsätze, auf denen die Stichprobentotalwerte beruhen, sehr unterschiedlich sind. Als Grundlage für grobe ad-hoc-Schätzungen hochgerechneter Werte ist den Ergebnistabellen jedoch eine Tabelle vorangestellt, in der die Anzahl der Unternehmen in der Auswahlgrundlage und die Anzahl der Unternehmen, deren Angaben in den Stichprobentotalwerten der Ergänzungserhebung enthalten sind, einander gegenüberstehen.

### Gebietsstand

Der Handelszensus erstreckte sich zunächst nur auf das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). Im Saarland, dessen wirtschaftliche Eingliederung in das Bundesgebiet am 5. 7. 1959 erfolgte, fand die Zählung nach einer auf dem Handelszählungsgesetz fußenden Verordnung vom 13. 7. 1961 (Bundesanzeiger Nr. 134) erst im Herbst 1961 statt. Die Ergebnisse des Handelszensus werden grundsätzlich für das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) dargestellt.

### Allgemeine Begriffsbestimmungen

Gastgewerbe: Die Gesamtheit der Unternehmen, die nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zu einer der folgenden Klassen der Systematik der Wirtschaftszweige gehören:

- 70 00 0 Hotels und Gasthöfe
- 70 01 0 Fremdenheime und Pensionen
- 70 01 4 Erholungs- und Ferienheime
- 70 01 7 Campingplätze
- 70 04 0 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke
- 70 04 4 Bahnhofswirtschaften
- 70 04 7 Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke
- 70 05 0 Cafés
- 70 05 2 Bars, Tanz- und Vergnügungslokale
- 70 05 4 Kantinen
- 70 05 6 Eisdielen
- 70 05 8 Trink- und Imbißhallen
- 70 08 0 Schlaf- und Speisewagenbetriebe
- 70 09 0 Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime).

Die Heime der Klasse 70 09 0 sind bei der Handels- und Gaststättenzählung 1960 nicht erfaßt worden.

Unternehmen: Das Gesamtunternehmen einschl. etwaiger Nebenbetriebe und Tätigkeiten außerhalb des Gastgewerbes (z.B. Bäckerei, Fleischerei, Tankstelle). Ein etwa vorhandener landwirtschaftlicher Nebenbetrieb oder eine freiberufliche Tätigkeit waren jedoch nicht mit einzubeziehen. Als Unternehmen galten auch, soweit sie umsatzsteuerlich erfaßt waren, die Kantinen von Behörden und anderen Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Werkskantinen oder Casinos, Erholungs- und Kameradschaftsheime, die von einem Zusammenschluß der Arbeitnehmer eines Unternehmens betrieben werden.

## Hinweise zu den einzelnen Tabellen

Die erfaßten Schlaf- und Speisewagenbetriebe (Klasse 70 08 0) sind zur Wahrung des Betriebsgeheimnisses in keiner Tabelle nachgewiesen.

### Tabelle 1 "Unternehmen mit Angaben in der Grunderhebung und in der Ergänzungserhebung"

In einigen der total zu erfassenden Umsatzgrößenklassen ist die Anzahl der Unternehmen in der Ergänzungserhebung höher als in der Auswahlgrundlage. Das ist darauf zurückzuführen, daß eine Reihe von Unternehmen aufgrund ihrer genaueren Angaben im Fragebogen der Ergänzungserhebung einer anderen Wirtschaftsklasse und unter Umständen auch einer anderen Umsatzgrößenklasse zugeordnet werden mußten.

### Tabelle 2 "Wareneingang nach Warenarten" und Tabelle 3 "Beschaffungswege"

Wareneingang: Der gesamte Eingang von Waren, die - verarbeitet oder nicht - zum Absatz in der Gaststätte und/oder im Beherbergungsbetrieb oder in einem angegliederten gewerblichen Nebenbetrieb (z.B. Lebensmittelgeschäft, Weinhandlung, Brauerei, Bäckerei, Fleischerei) bestimmt sind. Nicht dazu gehört der Eingang von Betriebsstoffen wie Büro- und Verpackungsmaterial, Reinigungsmittel, Brenn- und Treibstoffe u. dgl., die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmt sind, ferner der Wareneingang für eine etwa vorhandene Landwirtschaft (z. B. Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel). Der Wareneingang war zu Einstandspreisen, d.h. zu Einkaufspreisen einschl. Beschaffungskosten (z.B. Fracht, Anfuhr, Zoll, Ausgleichsteuer) zu bewerten. Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Preisnachlässe, Retouren u. dgl. waren vom Wert des Wareneingangs abzusetzen, nicht dagegen bei Lieferanten erzielte Skonti.

### Tabelle 4 "Zusammensetzung des Umsatzes"

Umsatz: Der wirtschaftliche Umsatz, d.h. der Wert aller Lieferungen und Leistungen des gesamten Unternehmens (auch etwaiger nichtlandwirtschaftlicher Nebenbetriebe, wie Lebensmittelgeschäft, Weinhandlung, Brauerei, Bäckerei, Fleischerei) einschl. der steuerfreien Umsätze und der absetzbaren Freibeträge ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang. Zum Umsatz gehören auch das Bedienungsgeld sowie die im steuerlichen Umsatz nicht in Erscheinung tretende Sektsteuer, ferner die Getränkesteuer und die Vergnügungssteuer (sofern als Kartensteuer erhoben). - Nicht zum Umsatz gehören Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und Grund-

stücken (oder Teilen davon) sowie Zins- und Dividendenerträge, ferner Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z.B. von gebrauchten Kraftfahrzeugen oder von Einrichtungsgegenständen), durchlaufende Posten (z.B. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgabe) und Einnahmen aus freiberuflicher Tätigkeit. Erlösschmälerungen (z.B. gewährte Barzahlungs-, Mengen- und Sondernachlässe, Rückvergütungen, Retouren) waren vom Umsatz abzusetzen.

Umsatz aus Keller: Ohne Getränke- und Sektsteuer.

Umsatz aus Küche: Ohne Getränkesteuer.

Umsatz aus Übernachtung: Ohne Einnahmen für Frühstück und medizinische Bäder.

Übriger Gastgewerbeumsatz: Einnahmen aus medizinischen Bädern und dgl.

Sonstige Umsätze: Umsätze aus Fleischerei, Bäckerei, Lebensmittelgeschäft, Weinhandlung, Tankstelle in eigenem Namen, Autovermietung sowie Provisionseinnahmen aus Agentur, aus Lotto- und Totoannahme u. dgl.

#### Tabellen 5 und 6 "Aktiva und Schulden"

Beschäftigte: Alle Personen (tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer), die am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis (Voll- oder Teilbeschäftigungsverhältnis) zu dem Unternehmen standen. Am Stichtag wegen Erkrankung oder sonstiger Gründe vorübergehend Abwesende waren mitzuzählen, nicht dagegen Personen, die zur Ableistung des Wehrdienstes einberufen worden waren.

Umsatz: Vgl. Hinweise zu Tabelle 4

Warenbestand: Nur Waren zum Wiederverkauf oder zur gewerblichen Verarbeitung (auch Zutaten), nicht dagegen die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte wie Brenn- und Treibstoffe, Reinigungsmittel u. dgl. Der Warenbestand war entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz anzugeben. Wurde keine solche Bilanz aufgestellt, so waren die Bestände an bezogenen Waren zu Einstandspreisen zu bewerten. Bei den Beständen an selbst hergestellten oder verarbeiteten Waren waren die Herstellungswerte anzugeben. – Bestände einer etwa vorhandenen Landwirtschaft (Weinbau, Gärtnerei) waren nicht zum Warenbestand zu rechnen.

Flüssige Mittel: Kasse, Bank- und Postscheckguthaben, Schecks und Wechsel.

Außenstände: Nur Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen.

Beteiligungen: Auch Genossenschaftsanteile.

Lang- und mittelfristige Schulden: Schulden mit einer Gesamtlaufzeit über 1 Jahr.

Kurzfristige Schulden: Einschl. Wechselschulden.

Lieferantenschulden: Verbindlichkeiten aufgrund von Warenlieferungen und Leistungen.  
Lieferantenschulden mit einer Gesamtlaufzeit über 1 Jahr waren bei den "Übrigen lang- und mittelfristigen Schulden" anzugeben.

Lastenausgleichsverbindlichkeiten: Z. B. Vermögensabgabe, Hypothekengewinnabgabe, Kreditgewinnabgabe.

Tabelle 6 "Aktiva und Schulden  
der ausschließlich Gastgewerbe betreibenden Unternehmen  
in ausgewählten Wirtschaftsklassen"

Die Darstellung von Aktiva und Schulden der ausschließlich Gastgewerbe betreibenden Unternehmen wurde auf die Wirtschaftsklasse 70 00 0 (Hotels und Gasthöfe), 70 04 0 (Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke) und 70 05 0 (Cafés) beschränkt, da nur bei diesen Wirtschaftsklassen Betriebskombinationen in größerem Umfang gegeben waren und es deshalb wenig sinnvoll erschien, für die übrigen Wirtschaftsklassen die ausschließlich Gastgewerbe betreibenden Unternehmen gesondert darzustellen.

Tabelle 7 "Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen"

Anschaffung: Anschaffung einschließlich geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 600.- DM im Einzelfall.

Neue Einrichtungsgegenstände, die dem kurzfristigen (vierjährigen) Verschleiß unterliegen: Z.B. Bestecke, Porzellan, Tisch- und Bettwäsche, evtl. Tische und Stühle.



# 1. Unternehmen mit Angaben in der Grunderhebung<sup>1)</sup> und in der Ergänzungserhebung

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung  Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unter- nehmen in der Grund- erhebung	Unternehmen in der Ergänzungserhebung mit Angaben										zu An- schaffung und Verkauf von Anlage- vermögen
			zum Wareneingang nach		Zusammen- setzung des Um- satzes	zu den Aktiva und Schulden, und zwar							
			Waren- arten	Beschaf- fungs- wegen		Unternehmen		darunter ausschl. Gastgewerbe betreibende Unternehmen					
						Überwiegend		Überwiegend		Pacht- unter- nehmen			
						in eigenen Räumen	in gemieteten Räumen	in eigenen Räumen	in gemieteten Räumen	Pacht- unter- nehmen			
- Anzahl der Fälle -													
70 00 0	Hotels und Gasthöfe												
	50 000 bis unter 100 000	4 915	495	491	456	261	29	110	230	26	106	396	
	100 000 " " 250 000	4 043	296	280	283	187	20	73	147	19	69	269	
	250 000 " " 500 000	1 020	269	258	270	197	10	73	150	8	62	273	
	500 000 " " 1 Mill.	317	165	155	167	127	9	34	88	6	29	172	
	1 Mill. " " 2 Mill.	103	97	92	98	76	2	19	53	2	15	95	
	2 Mill. " " 5 Mill.	40	39	36	39	28	1	10	19	1	8	38	
	5 Mill. " " 10 Mill.	10	11	10	11	5	4	2	-	2	1	11	
	10 Mill. " " 25 Mill.	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	1	
	davon:												
	Hotels												
	50 000 bis unter 100 000	1 326	233	232	218	139	19	50	131	18	49	195	
	100 000 " " 250 000	2 069	189	178	182	126	12	42	114	12	41	175	
	250 000 " " 500 000	762	168	161	171	126	6	38	111	5	34	167	
	500 000 " " 1 Mill.	279	135	126	136	104	9	25	84	6	23	138	
	1 Mill. " " 2 Mill.	95	88	85	89	73	2	13	53	2	11	86	
	2 Mill. " " 5 Mill.	40	38	35	38	28	1	10	19	1	8	38	
	5 Mill. " " 10 Mill.	10	11	10	11	5	4	2	-	2	1	11	
	10 Mill. " " 25 Mill.	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	1	
	Gasthöfe												
	50 000 bis unter 100 000	3 589	262	259	241	122	10	60	99	8	57	201	
	100 000 " " 250 000	1 974	107	102	101	61	8	31	33	7	28	94	
	250 000 " " 500 000	258	101	97	99	71	4	35	39	3	28	106	
	500 000 " " 1 Mill.	38	30	29	31	23	-	9	4	-	6	34	
	1 Mill. " " 2 Mill.	8	9	7	9	3	-	6	-	-	4	9	
	2 Mill. " " 5 Mill.	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen												
	50 000 bis unter 100 000	1 123	204	222	191	146	24	25	-	-	-	201	
	100 000 " " 250 000	513	97	102	95	87	6	13	-	-	-	102	
	250 000 " " 500 000	47	29	29	22	23	4	5	-	-	-	32	
	500 000 " " 1 Mill.	6	3	2	3	2	1	-	-	-	-	2	
	1 Mill. " " 2 Mill.	4	3	4	3	4	-	-	-	-	-	4	
2 Mill. " " 5 Mill.	2	2	2	2	-	1	-	-	-	-	2		
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime												
	50 000 bis unter 100 000	113	41	42	36	32	3	4	-	-	-	37	
	100 000 " " 250 000	80	36	39	36	23	4	7	-	-	-	36	
	250 000 " " 500 000	12	8	8	7	3	1	2	-	-	-	6	
	500 000 " " 1 Mill.	5	5	4	4	2	1	2	-	-	-	4	
	1 Mill. " " 2 Mill.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 Mill. " " 10 Mill.	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	1		
70 01 7	Campingplätze												
	50 000 bis unter 100 000	23	13	12	8	3	1	4	-	-	-	5	
	100 000 " " 250 000	14	9	8	6	4	1	2	-	-	-	7	
	500 000 " " 1 Mill.	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
70 04 0	Gast- u. Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke												
	50 000 bis unter 100 000	25 337	596	572	554	166	115	162	125	101	143	392	
	100 000 " " 250 000	11 202	454	439	417	156	106	158	100	89	131	377	
	250 000 " " 500 000	1 545	315	305	296	119	74	121	59	58	95	304	
	500 000 " " 1 Mill.	419	163	154	161	51	27	79	34	21	62	154	
	1 Mill. " " 2 Mill.	146	122	117	119	29	25	67	17	20	50	120	
	2 Mill. " " 5 Mill.	51	46	44	47	9	12	25	5	6	16	47	
	5 Mill. " " 10 Mill.	11	10	10	10	1	3	5	-	2	3	10	
	10 Mill. " " 25 Mill.	4	3	2	3	1	2	1	-	2	-	3	

<sup>1)</sup> Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr 1959 und Umsätzen über 50 000 DM aber ohne Unternehmen mit Umsätzen von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft

1. Unternehmen mit Angaben in der Grunderhebung und in der Ergänzungserhebung<sup>1)</sup>

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung  Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unter- nehmen in der Grund- erhebung <sup>1)</sup>	Unternehmen in der Ergänzungserhebung mit Angaben									
			zum Wareneingang nach		zur Zusammen- setzung des Um- satzes	zu den Aktiva und Schulden, und zwar						zu An- schaffung und Verkauf von Anlage- vermögen
			Waren- arten	Beschaf- funge- wegen		Unternehmen		darunter ausschl. Gastgewerbe betreibende Unternehmen		Pacht- unter- nehmen		
						überwiegend in eigenen Räumen	in gemieteten Räumen	überwiegend in eigenen Räumen	in gemieteten Räumen	Pacht- unter- nehmen		
- Anzahl der Fälle -												
70 04 4	Bahnhofswirtschaften											
	50 000 bis unter 100 000	532	114	112	106	-	3	79	-	-	-	68
	100 000 " " 250 000	409	95	92	90	2	7	73	-	-	-	67
	250 000 " " 500 000	117	64	60	62	1	3	58	-	-	-	63
	500 000 " " 1 Mill.	59	53	48	50	-	4	49	-	-	-	49
	1 Mill. " " 2 Mill.	32	29	23	27	-	2	25	-	-	-	25
	2 Mill. " " 5 Mill.	10	9	11	11	-	-	10	-	-	-	10
	5 Mill. " " 10 Mill.	3	2	1	2	-	-	2	-	-	-	2
10 Mill. " " 25 Mill.	1	1	1	1	-	-	1	-	-	-	1	
70 04 7	Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke											
	50 000 bis unter 100 000	75	24	27	24	2	12	1	-	-	-	18
	100 000 " " 250 000	38	17	17	17	1	7	5	-	-	-	11
	250 000 " " 500 000	11	6	6	6	2	2	-	-	-	-	5
	500 000 " " 1 Mill.	4	1	2	1	9	1	-	-	-	-	1
	1 Mill. " " 2 Mill.	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1
70 05 0	Cafés											
	50 000 bis unter 100 000	1 728	117	117	96	46	45	18	9	20	6	93
	100 000 " " 250 000	1 778	290	272	251	153	93	48	22	23	14	274
	250 000 " " 500 000	362	118	114	110	74	31	17	2	8	3	122
	500 000 " " 1 Mill.	110	62	62	63	37	23	10	2	6	4	71
	1 Mill. " " 2 Mill.	21	14	13	11	6	4	4	-	-	1	14
2 Mill. " " 5 Mill.	6	4	5	6	4	2	-	-	-	-	5	
70 05 2	Bars, Tanz- u. Vergnügungslokale											
	50 000 bis unter 100 000	269	54	55	49	6	18	16	-	-	-	34
	100 000 " " 250 000	444	93	91	87	23	45	20	-	-	-	83
	250 000 " " 500 000	198	95	91	90	26	47	21	-	-	-	89
	500 000 " " 1 Mill.	73	59	60	57	21	28	13	-	-	-	56
	1 Mill. " " 2 Mill.	26	20	20	21	8	10	2	-	-	-	21
2 Mill. " " 5 Mill.	7	5	5	4	2	2	1	-	-	-	5	
70 05 4	Kantinen											
	50 000 bis unter 100 000	698	137	146	130	-	43	39	-	-	-	46
	100 000 " " 250 000	685	150	150	132	3	42	79	-	-	-	94
	250 000 " " 500 000	304	131	130	121	2	28	96	-	-	-	114
	500 000 " " 1 Mill.	94	79	76	65	3	16	56	-	-	-	62
	1 Mill. " " 2 Mill.	15	9	9	9	-	3	6	-	-	-	8
2 Mill. " " 5 Mill.	5	2	2	3	1	-	3	-	-	-	4	
5 Mill. " " 10 Mill.	1	1	1	1	-	1	-	-	-	-	1	
70 05 6	Eisdielen											
	50 000 bis unter 100 000	319	76	78	72	4	51	9	-	-	-	60
	100 000 " " 250 000	186	75	79	76	15	54	4	-	-	-	73
	250 000 " " 500 000	13	9	10	9	3	7	-	-	-	-	9
500 000 " " 1 Mill.	6	6	6	5	1	5	-	-	-	-	6	
70 05 8	Trink- u. Imbißhallen											
	50 000 bis unter 100 000	1 212	225	231	191	29	67	25	-	-	-	90
	100 000 " " 250 000	799	181	175	146	29	85	20	-	-	-	99
	250 000 " " 500 000	78	44	45	40	8	27	6	-	-	-	36
	500 000 " " 1 Mill.	15	6	5	6	1	6	-	-	-	-	6
	1 Mill. " " 2 Mill.	4	3	3	2	-	2	-	-	-	-	3
2 Mill. " " 5 Mill.	3	2	2	1	1	1	-	-	-	-	1	

Fußnote siehe Seite 8

## 2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unternehmen mit Angaben zum Wareneingang nach Warenarten	Wareneinzugsanzahl 1959	Vom Wareneingang entfielen auf								
				Bier	Wein und Schaumwein	Spirituosen	alkoholfreie Getränke	Tabakwaren	Kaffee und Tee	Schokoladen-erzeugnisse und Konditoreiwaren	sonstige Nahrungsmittel, auch zur Speisenzubereitung	sonstige Waren
				in % des Wareneingangs								
		Anzahl	1 000 DM									
70 00 0	Hotels und Gasthöfe											
	50 000 bis unter 100 000	495	19 390	32,3	5,4	8,8	4,9	12,7	2,7	2,5	27,2	3,5
	100 000 " " 250 000	296	21 869	22,1	6,8	6,6	4,0	9,0	3,2	2,5	40,9	4,9
	250 000 " " 500 000	269	41 728	16,2	7,3	4,3	3,1	6,1	2,7	2,2	49,7	8,4
	500 000 " " 1 Mill.	165	43 249	11,9	7,8	3,3	2,9	4,3	3,3	3,5	54,1	8,9
	1 Mill. " " 2 Mill.	97	45 187	9,4	9,6	3,6	2,9	6,5	3,9	3,4	56,5	4,2
	2 Mill. " " 5 Mill.	39	32 966	8,2	10,9	4,2	2,9	6,0	3,8	3,6	59,5	0,9
	5 Mill. " " 10 Mill.	11	26 485	7,0	13,9	5,8	2,1	3,4	4,4	2,6	59,8	1,0
	darunter:											
	Hotels											
	50 000 bis unter 100 000	233	7 898	23,2	5,7	9,8	4,7	11,6	4,1	2,8	36,0	2,1
	100 000 " " 250 000	189	12 857	18,4	7,4	7,7	4,3	8,2	3,9	2,7	45,6	1,8
	250 000 " " 500 000	168	23 476	13,3	8,7	4,9	3,1	5,2	3,3	2,5	55,5	3,5
	500 000 " " 1 Mill.	135	32 381	10,1	9,1	3,8	3,1	4,3	3,8	4,1	58,7	3,0
	1 Mill. " " 2 Mill.	88	40 024	8,9	10,3	3,4	2,8	6,1	3,9	3,3	57,6	3,7
	2 Mill. " " 5 Mill.	38	.	7,9	11,1	4,3	3,0	6,0	3,9	3,7	59,2	0,9
	5 Mill. " " 10 Mill.	11	26 485	7,0	13,9	5,8	2,1	3,4	4,4	2,6	59,8	1,0
	Gasthöfe											
	50 000 bis unter 100 000	262	11 492	38,5	5,2	8,1	5,0	13,4	1,7	2,4	21,2	4,5
	100 000 " " 250 000	107	9 012	27,4	5,8	5,1	3,6	10,0	2,3	2,2	34,3	9,3
	250 000 " " 500 000	101	18 252	19,8	5,6	3,6	3,1	7,4	1,9	1,8	42,1	14,7
	500 000 " " 1 Mill.	30	10 868	17,3	3,9	1,8	2,1	4,4	1,5	1,9	40,5	26,6
	1 Mill. " " 2 Mill.	9	5 163	13,7	4,5	4,9	3,7	9,5	3,5	4,0	47,7	8,5
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen											
	50 000 bis unter 100 000	204	5 168	8,5	3,7	2,4	2,6	3,5	5,4	1,9	70,2	1,8
	100 000 " " 250 000	97	5 186	7,4	4,7	2,6	2,6	3,1	4,1	1,3	70,6	3,6
	250 000 " " 500 000	29	3 735	8,6	4,1	1,9	2,4	4,3	3,7	4,8	63,6	6,6
	500 000 " " 1 Mill.	3	632	1,0	2,9	2,1	2,5	3,9	2,3	0,8	76,4	8,1
	1 Mill. " " 2 Mill.	3	1 481	2,2	4,7	1,1	3,8	2,0	2,1	1,3	81,5	1,3
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime											
	50 000 bis unter 100 000	41	1 123	4,6	2,0	0,5	1,9	1,5	2,1	2,8	83,2	1,4
	100 000 " " 250 000	36	2 194	7,6	5,1	1,8	2,6	3,5	2,5	2,1	72,9	1,9
	250 000 " " 500 000	8	1 264	5,7	3,1	1,3	1,4	2,7	2,1	0,8	82,4	0,5
	500 000 " " 1 Mill.	5	1 690	5,7	4,1	1,4	1,9	4,6	4,8	2,6	72,3	2,6
70 01 7	Campingplätze											
	50 000 bis unter 100 000	13	534	20,5	8,0	5,1	11,0	16,5	1,1	7,5	23,1	7,2
	100 000 " " 250 000	9	710	17,0	1,8	5,1	6,6	11,0	0,8	4,8	32,4	20,5
70 04 0	Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke											
	50 000 bis unter 100 000	596	25 364	41,8	4,9	11,3	5,4	16,2	1,2	2,5	14,0	2,7
	100 000 " " 250 000	454	37 833	31,9	6,7	9,6	4,4	13,7	1,6	2,4	25,5	4,2
	250 000 " " 500 000	315	57 135	20,3	8,2	6,2	3,5	7,6	2,2	2,8	42,6	6,6
	500 000 " " 1 Mill.	163	56 451	17,0	7,5	5,0	3,0	5,3	2,7	2,9	50,8	5,8
	1 Mill. " " 2 Mill.	122	80 198	16,5	8,2	4,6	3,2	6,3	2,3	2,9	52,3	3,7
	2 Mill. " " 5 Mill.	46	56 344	13,7	11,1	4,8	3,2	5,8	2,9	3,2	54,0	1,3
	5 Mill. " " 10 Mill.	10	31 982	14,5	4,0	4,9	2,8	10,3	2,5	4,9	55,6	0,5
	10 Mill. " " 25 Mill.	3	13 735	11,6	14,1	4,8	2,3	1,7	2,4	3,3	59,4	0,4
70 04 4	Bahnhofswirtschaften											
	50 000 bis unter 100 000	114	5 679	29,4	2,1	9,8	4,4	35,5	1,0	6,7	7,7	3,4
	100 000 " " 250 000	95	9 612	24,4	1,8	6,2	4,2	35,6	1,6	7,5	14,8	3,9
	250 000 " " 500 000	64	14 037	19,3	1,8	5,7	3,9	35,3	2,2	10,0	17,0	4,8
	500 000 " " 1 Mill.	53	22 669	17,0	2,3	4,5	3,9	30,3	2,4	11,5	26,1	2,0
	1 Mill. " " 2 Mill.	29	27 069	15,7	2,1	4,6	4,5	22,7	3,2	9,7	36,5	1,0
	2 Mill. " " 5 Mill.	9	15 316	13,4	2,2	4,6	4,0	24,1	3,2	9,1	38,6	0,8

## 2. Wareneingang nach Warenarten

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unternehmen mit Angaben zum Wareneingang nach Warenarten	Wareneingang 1959	Von Wareneingang entfielen auf								
				Bier	Wein und Schaumwein	Spirituosen	alkoholfreie Getränke	Tabakwaren	Kaffee und Tee	Schokoladen-erzeugnisse und Konditoreiwaren	sonstige Nahrungsmittel, auch zur Speisenzubereitung	sonstige Waren
				in % des Wareneingangs								
		Anzahl	1 000 DM									
70 04 7	Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke											
	50 000 bis unter 100 000	24	947	0,5	0,0	0,1	6,2	5,5	2,0	6,4	74,6	4,7
	100 000 " " 250 000	17	1 372	2,1	0,3	0,9	6,0	8,3	2,4	5,1	73,1	1,8
	250 000 " " 500 000	6	1 156	0,6	-	-	3,4	2,0	0,6	3,7	88,6	1,1
70 05 0	Cafés											
	50 000 bis unter 100 000	117	4 878	16,4	6,8	5,8	3,7	10,3	6,7	19,1	28,3	2,9
	100 000 " " 250 000	290	21 648	10,3	4,8	4,7	3,6	7,5	7,9	20,5	35,7	5,0
	250 000 " " 500 000	118	17 372	6,4	4,8	3,8	2,8	5,5	9,7	20,4	43,1	3,5
	500 000 " " 1 Mill.	62	18 841	5,8	5,8	3,7	2,4	4,1	10,0	17,5	45,7	5,0
	1 Mill. " " 2 Mill.	14	7 206	4,0	6,5	4,0	2,4	3,6	9,1	17,0	52,5	0,9
	2 Mill. " " 5 Mill.	4	3 836	1,8	2,0	2,4	1,9	1,1	8,5	28,6	50,7	3,0
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale											
	50 000 bis unter 100 000	54	1 721	37,4	14,0	18,7	7,8	8,0	1,9	2,4	8,7	1,1
	100 000 " " 250 000	93	5 486	34,7	16,0	17,2	6,2	7,7	2,1	1,6	12,4	2,1
	250 000 " " 500 000	95	10 498	27,0	21,8	14,6	4,9	8,5	2,9	2,4	15,4	2,5
	500 000 " " 1 Mill.	59	10 661	18,5	33,6	16,5	4,1	7,7	2,7	2,1	13,9	0,9
	1 Mill. " " 2 Mill.	20	7 755	16,7	26,1	14,8	3,0	7,2	2,6	2,1	25,0	2,5
	2 Mill. " " 5 Mill.	5	2 912	12,2	35,0	8,3	3,3	11,4	2,9	4,6	20,1	2,2
70 05 4	Kantinen											
	50 000 bis unter 100 000	137	7 920	24,7	2,4	3,5	8,0	22,2	2,7	8,2	23,5	4,8
	100 000 " " 250 000	150	18 989	17,0	1,8	3,8	6,1	23,3	2,7	7,4	31,1	6,8
	250 000 " " 500 000	131	34 812	17,9	1,3	2,2	6,7	22,9	2,0	7,3	31,6	8,1
	500 000 " " 1 Mill.	79	39 206	12,6	1,1	1,5	6,0	22,8	1,8	6,5	40,5	7,2
	1 Mill. " " 2 Mill.	9	7 970	14,6	1,4	1,0	4,2	14,0	2,1	6,0	49,9	6,8
70 05 6	Einzelien											
	50 000 bis unter 100 000	76	2 346	5,5	0,4	1,3	3,3	5,1	1,5	6,7	71,8	4,4
	100 000 " " 250 000	75	4 456	4,4	1,0	2,0	4,3	6,2	3,2	8,8	64,8	5,3
	250 000 " " 500 000	9	1 350	4,5	0,5	1,9	2,2	3,8	4,0	13,4	69,7	-
	500 000 " " 1 Mill.	6	1 371	1,0	-	0,8	1,0	2,5	4,4	2,6	87,3	0,4
70 05 8	Trink- und Imbisshallen											
	50 000 bis unter 100 000	225	12 846	16,4	0,9	2,2	7,0	45,2	1,2	9,7	12,6	4,8
	100 000 " " 250 000	181	20 472	16,2	1,1	1,9	5,1	42,4	1,5	9,0	16,6	6,2
	250 000 " " 500 000	44	9 468	12,1	0,8	1,6	6,9	25,3	1,1	7,3	38,5	6,4
	500 000 " " 1 Mill.	6	1 941	6,4	0,8	2,9	9,1	14,2	1,7	4,0	60,4	0,5
	1 Mill. " " 2 Mill.	3	1 894	6,9	0,6	1,2	12,4	33,0	1,3	11,8	23,9	8,9

### 3. Beschaffungswege

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unter- nehmen mit Angaben zu den Beschaffungs- wegen	Wareneingang 1959	Davon Bezüge von/vom					Bei Lieferanten erzielte Skonti
				Industrie und Handwerk	Ein- und Verkaufs- genossen- schaften und -ver- einigungen	Großhandel und Bierverlegern	Einzel- handel	sonstigen Lieferanten	
		Anzahl	1 000 DM	in % des Wareneingangs					
70 00 0	Hotels und Gasthöfe								
	50 000 bis unter 100 000	491	19 328	28,0	2,4	50,0	16,8	2,8	0,7
	100 000 " " 250 000	280	20 830	22,0	3,3	53,8	15,6	5,3	0,6
	250 000 " " 500 000	258	39 648	16,8	3,7	56,3	15,6	7,6	0,5
	500 000 " " 1 Mill.	155	39 646	18,2	3,7	57,6	13,0	7,5	0,5
	1 Mill. " " 2 Mill.	92	43 030	17,8	3,5	66,8	7,8	4,1	0,9
	2 Mill. " " 5 Mill.	36	30 688	18,7	2,2	61,8	10,7	6,6	0,9
	5 Mill. " " 10 Mill.	10	22 554	24,0	0,8	71,8	0,4	3,0	0,7
	darunter:								
	Hotels								
	50 000 bis unter 100 000	232	7 876	19,5	1,7	56,1	20,7	2,0	0,7
	100 000 " " 250 000	178	12 033	16,9	2,0	62,7	15,9	2,5	0,6
	250 000 " " 500 000	161	22 407	14,5	2,6	62,9	16,1	3,9	0,5
	500 000 " " 1 Mill.	126	29 243	18,1	3,7	60,1	14,4	3,7	0,5
	1 Mill. " " 2 Mill.	85	39 276	17,3	3,9	67,7	8,1	3,0	0,9
	2 Mill. " " 5 Mill.	35	.	18,7	2,3	63,4	11,1	4,5	0,9
	5 Mill. " " 10 Mill.	10	22 554	24,0	0,8	71,8	0,4	3,0	0,7
	Gasthöfe								
	50 000 bis unter 100 000	259	11 452	33,8	2,9	45,9	14,2	3,2	0,7
	100 000 " " 250 000	102	8 797	28,9	5,1	41,7	15,2	9,1	0,7
	250 000 " " 500 000	97	17 241	19,8	5,2	47,7	15,0	12,3	0,5
	500 000 " " 1 Mill.	29	10 403	18,3	3,9	50,5	9,1	18,2	0,2
	1 Mill. " " 2 Mill.	7	3 754	23,1	0,1	57,2	4,4	15,2	0,5
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen								
	50 000 bis unter 100 000	222	5 611	6,2	2,6	42,4	46,9	1,9	0,6
	100 000 " " 250 000	102	5 242	8,9	3,1	50,0	35,5	2,5	0,7
	250 000 " " 500 000	29	3 745	15,2	1,7	57,5	22,7	2,9	0,7
	1 Mill. " " 2 Mill.	4	1 756	23,5	-	59,3	16,9	0,3	0,5
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime								
	50 000 bis unter 100 000	42	1 137	3,5	4,1	42,8	44,7	4,9	0,8
	100 000 " " 250 000	39	2 455	9,9	5,3	43,1	36,9	4,8	0,8
	250 000 " " 500 000	8	1 204	5,8	4,1	61,1	28,2	0,8	0,7
	500 000 " " 1 Mill.	4	1 402	22,2	1,8	51,1	20,0	4,9	0,8
70 01 7	Campingplätze								
	50 000 bis unter 100 000	12	501	8,4	14,9	61,0	15,7	-	1,4
	100 000 " " 250 000	8	649	8,3	-	82,1	9,6	-	0,8
70 04 0	Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke								
	50 000 bis unter 100 000	572	24 355	34,3	1,9	53,6	8,4	1,8	0,7
	100 000 " " 250 000	439	36 723	29,7	3,0	54,3	10,7	2,3	0,6
	250 000 " " 500 000	305	55 333	22,1	4,4	56,6	12,1	4,8	0,5
	500 000 " " 1 Mill.	154	53 571	23,2	3,4	57,8	10,4	5,2	0,5
	1 Mill. " " 2 Mill.	117	76 851	26,2	2,7	59,6	7,8	3,7	0,5
	2 Mill. " " 5 Mill.	44	53 595	24,4	3,3	65,8	2,9	3,6	0,7
	5 Mill. " " 10 Mill.	10	31 982	28,0	0,8	59,4	11,4	0,4	0,3

### 3. Beschaffungswege

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung  Unternehmen mit einem Umsatze von ... DM	Unter- nehmen mit Angaben zu den Beschaffungs- wegen	Wareneingang 1959	Davon Bezüge von/vom					Bei Lieferanten erzielte Skonti
				Industrie und Handwerk	Ein- und Verkaufs- genossen- schaften und -ver- einigungen	Großhandel und Bierverlegern	Einzel- handel	sonstigen Lieferanten	
		Anzahl	1 000 DM	in % des Wareneingangs					
70 04 4	Bahnhofswirtschaften								
	50 000 bis unter 100 000	112	5 571	22,4	0,7	67,8	7,1	2,0	1,2
	100 000 " " 250 000	92	9 398	22,2	2,2	63,4	11,6	0,6	1,4
	250 000 " " 500 000	60	12 965	30,9	2,8	57,4	8,0	0,9	1,3
	500 000 " " 1 Mill.	48	20 457	33,6	1,3	55,3	6,2	3,6	1,4
	1 Mill. " " 2 Mill.	23	19 870	56,9	1,6	28,7	6,9	5,9	1,1
	2 Mill. " " 5 Mill.	11	18 840	28,6	0,3	68,9	1,7	0,5	1,0
70 04 7	Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke								
	50 000 bis unter 100 000	27	1 098	6,6	9,4	59,3	24,1	0,6	0,7
	100 000 " " 250 000	17	1 372	9,5	-	62,0	27,0	1,5	0,2
	250 000 " " 500 000	6	1 156	6,4	-	69,4	21,2	3,0	0,6
70 05 0	Cafés								
	50 000 bis unter 100 000	117	4 891	16,5	5,7	66,6	10,3	0,9	0,7
	100 000 " " 250 000	272	20 218	17,3	7,5	66,2	8,0	1,0	0,7
	250 000 " " 500 000	114	16 857	22,3	9,1	56,6	10,1	1,9	0,8
	500 000 " " 1 Mill.	62	18 342	17,8	11,0	64,8	5,6	0,8	0,9
	1 Mill. " " 2 Mill.	13	6 700	28,0	4,5	62,6	4,6	0,3	1,0
	2 Mill. " " 5 Mill.	5	4 925	17,6	1,6	78,6	2,2	-	0,8
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungsalokale								
	50 000 bis unter 100 000	55	1 731	26,3	3,1	62,9	7,1	0,6	0,3
	100 000 " " 250 000	91	5 379	24,8	2,0	66,1	6,3	0,8	0,7
	250 000 " " 500 000	91	9 983	23,3	1,4	64,5	8,7	2,1	0,7
	500 000 " " 1 Mill.	60	10 807	16,8	6,5	70,1	6,2	0,4	0,7
	1 Mill. " " 2 Mill.	20	7 755	19,4	3,1	74,1	3,4	0,0	0,7
	2 Mill. " " 5 Mill.	5	2 912	8,0	8,6	82,9	0,5	-	1,2
70 05 4	Kantinen								
	50 000 bis unter 100 000	146	8 419	19,0	2,1	67,8	10,2	0,9	1,0
	100 000 " " 250 000	150	18 960	19,1	3,3	67,5	8,3	1,8	1,1
	250 000 " " 500 000	130	34 487	17,3	5,8	70,0	5,7	1,2	1,1
	500 000 " " 1 Mill.	76	37 744	16,7	5,7	72,7	3,8	1,1	1,0
	1 Mill. " " 2 Mill.	9	7 970	30,5	9,1	57,0	2,5	0,9	0,7
70 05 6	Eisdielen								
	50 000 bis unter 100 000	78	2 428	4,7	1,2	78,0	16,1	0,0	0,4
	100 000 " " 250 000	79	4 639	3,9	0,5	84,4	9,7	1,5	0,4
	250 000 " " 500 000	10	1 426	10,0	-	81,0	9,0	-	0,9
	500 000 " " 1 Mill.	6	1 371	9,8	-	89,2	0,3	0,7	0,2
70 05 8	Trink- und Imbißhallen								
	50 000 bis unter 100 000	231	13 253	8,7	1,3	82,6	7,2	0,2	1,2
	100 000 " " 250 000	175	19 619	9,6	0,3	80,5	8,5	1,1	1,3
	250 000 " " 500 000	45	9 970	24,7	1,9	66,4	7,0	-	0,8
	500 000 " " 1 Mill.	5	1 606	9,8	-	79,2	11,0	-	0,9
	1 Mill. " " 2 Mill.	3	1 894	38,5	-	61,5	-	-	1,3

#### 4. Zusammensetzung des Umsatzes

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unternehmen mit Angaben	Umsatz 1959	Vom Umsatz entfielen auf									
				Keller	Küche	Tabakwaren	Übernachtung und Bäder	Bedienungsgeld	Garagenvermietung	Vergnügungssteuer, Getränke- und Sektsteuer	übrigen Gastgewerbeumsatz	Gastgewerbeumsatz zusammen	sonstige Umsätze
		Anzahl	1 000 DM	in % des Umsatzes									
70 00 0	Hotels und Gasthöfe												
	50 000 bis unter 100 000	456	34 126	44,4	26,5	7,4	15,1	2,6	0,1	0,3	1,5	97,9	2,1
	100 000 " " 250 000	283	43 840	32,8	35,5	4,6	16,8	4,6	0,3	0,4	1,6	96,6	3,4
	250 000 " " 500 000	270	91 421	26,0	40,0	2,9	16,9	6,2	0,2	0,5	1,8	94,5	5,5
	500 000 " " 1 Mill.	167	110 028	19,3	39,9	2,0	21,5	7,0	0,2	0,8	3,1	93,8	6,2
	1 Mill. " " 2 Mill.	98	132 602	19,8	40,0	2,7	22,1	7,5	0,2	0,9	3,7	96,9	3,1
	2 Mill. " " 5 Mill.	39	109 327	17,4	36,9	2,0	25,5	8,8	0,4	1,3	6,8	99,1	0,9
	5 Mill. " " 10 Mill.	11	87 174	19,4	36,9	1,1	20,7	8,6	0,3	1,6	5,1	93,7	6,3
	darunter:												
	Hotels												
	50 000 bis unter 100 000	215	16 617	34,0	29,4	5,5	25,1	3,3	0,2	0,4	1,7	99,6	0,4
	100 000 " " 250 000	182	29 083	29,1	35,7	3,8	22,5	5,1	0,3	0,5	1,6	98,6	1,4
	250 000 " " 500 000	171	59 561	23,8	39,3	2,2	22,5	6,9	0,3	0,6	2,2	97,8	2,2
	500 000 " " 1 Mill.	136	90 387	18,6	39,7	1,8	25,0	7,4	0,3	0,8	3,5	97,1	2,9
	1 Mill. " " 2 Mill.	89	120 895	19,7	39,5	2,5	23,8	7,7	0,2	0,9	3,2	97,5	2,5
	2 Mill. " " 5 Mill.	38	"	17,4	36,3	2,0	26,0	8,8	0,3	1,3	6,9	99,0	1,0
	5 Mill. " " 10 Mill.	11	87 174	19,4	36,9	1,1	20,7	8,6	0,3	1,6	5,1	93,7	6,3
	Gasthöfe												
	50 000 bis unter 100 000	241	17 509	54,3	23,7	9,1	5,7	1,8	0,1	0,3	1,2	96,2	3,8
	100 000 " " 250 000	101	14 757	40,0	35,1	6,1	5,8	3,6	0,1	0,3	1,6	92,6	7,4
	250 000 " " 500 000	99	31 860	30,0	41,5	4,1	6,3	5,0	0,1	0,4	0,9	88,3	11,7
	500 000 " " 1 Mill.	31	19 641	22,3	41,2	2,7	5,6	5,2	0,1	0,6	1,2	78,9	21,1
	1 Mill. " " 2 Mill.	9	11 707	21,4	44,4	4,7	5,0	5,8	0,0	0,7	8,8	90,8	9,2
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen												
	50 000 bis unter 100 000	191	13 397	10,7	41,0	1,1	41,7	3,9	0,1	0,3	0,8	99,6	0,4
	100 000 " " 250 000	95	13 357	12,5	46,1	1,4	33,5	3,7	0,0	0,2	1,8	99,2	0,8
	250 000 " " 500 000	22	6 973	9,6	48,4	2,0	29,2	3,3	0,0	0,2	3,4	96,1	3,9
	500 000 " " 1 Mill.	3	1 779	8,7	42,8	1,3	33,2	6,4	-	-	7,0	99,4	0,6
	1 Mill. " " 2 Mill.	3	4 169	7,7	52,4	0,9	23,3	6,6	0,3	0,2	7,7	99,1	0,9
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime												
	50 000 bis unter 100 000	36	2 534	5,6	53,5	0,7	35,1	1,7	-	0,1	3,0	99,7	0,3
	100 000 " " 250 000	36	5 229	10,9	56,0	1,3	26,5	2,1	0,0	0,0	3,1	99,9	0,1
	250 000 " " 500 000	7	2 709	7,9	53,3	1,3	29,3	2,8	0,2	0,0	5,2	100,0	-
	500 000 " " 1 Mill.	4	3 006	10,8	52,4	2,8	24,9	2,9	0,1	0,5	5,6	100,0	0,0
70 01 7	Campingplätze												
	50 000 bis unter 100 000	8	583	38,9	31,0	9,6	7,4	1,9	-	0,2	1,2	90,2	9,8
	100 000 " " 250 000	6	843	16,1	31,7	5,5	35,6	-	-	0,0	0,2	89,1	10,9
70 04 0	Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke												
	50 000 bis unter 100 000	554	39 277	66,4	16,3	11,0	0,7	1,2	0,0	0,5	1,4	97,5	2,5
	100 000 " " 250 000	417	60 262	54,1	26,8	8,6	0,8	3,5	0,0	0,6	1,5	95,9	4,1
	250 000 " " 500 000	296	100 340	39,0	40,4	4,5	1,1	5,5	0,1	0,8	1,5	92,9	7,1
	500 000 " " 1 Mill.	161	113 755	34,0	47,5	2,9	0,9	6,9	0,3	0,9	1,8	95,2	4,8
	1 Mill. " " 2 Mill.	119	160 018	34,3	49,2	3,3	0,4	6,5	0,0	1,1	2,0	96,8	3,2
	2 Mill. " " 5 Mill.	47	131 432	30,5	49,4	2,7	1,5	6,9	0,0	1,0	2,8	94,8	5,2
	5 Mill. " " 10 Mill.	10	69 910	27,2	50,6	6,5	1,1	6,4	0,0	1,2	4,1	97,1	2,9
	10 Mill. " " 25 Mill.	3	36 604	37,1	43,6	0,8	0,5	7,2	0,0	3,0	4,1	96,3	3,7

#### 4. Zusammensetzung des Umsatzes

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unternehmen mit Angaben	Umsatz 1959	Vom Umsatz entfielen auf									
				Keller	Küche	Tabakwaren	Übernachtung und Bäder	Bedienungsgeld	Garagenvermietung	Verzehrungssteuer, Getränke und Sektsteuer	übrigen Gastgewerbeumsatz	Gastgewerbeumsatz zusammen	sonstige Umsätze
		Anzahl	1 000 DM	in % des Umsatzes									
70 04 4	Bahnhofswirtschaften												
	50 000 bis unter 100 000	106	7 753	55,8	13,2	27,4	0,1	0,3	-	0,1	1,1	98,0	2,0
	100 000 " " 250 000	90	13 660	44,4	21,8	25,6	0,1	1,8	-	0,3	1,1	95,1	4,9
	250 000 " " 500 000	62	21 102	36,4	26,8	24,5	0,1	3,5	0,0	0,4	1,4	93,1	6,9
	500 000 " " 1 Mill.	50	35 595	33,5	32,5	19,6	0,5	4,3	0,0	0,5	1,5	92,4	7,6
	1 Mill. " " 2 Mill.	27	41 214	32,9	39,6	15,9	0,3	4,5	0,0	0,6	1,3	95,1	4,9
	2 Mill. " " 5 Mill.	11	34 888	29,9	42,7	10,7	0,4	4,5	-	1,0	2,7	91,9	8,1
70 04 7	Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke												
	50 000 bis unter 100 000	24	1 652	5,6	90,0	2,6	0,3	1,1	-	0,1	0,1	99,8	0,2
	100 000 " " 250 000	17	2 502	8,2	83,5	4,2	2,0	1,6	0,2	0,1	0,2	100,0	-
	250 000 " " 500 000	6	1 977	4,1	86,8	1,3	-	3,7	-	0,8	-	96,7	3,3
70 05 0	Cafés												
	50 000 bis unter 100 000	96	7 310	31,5	43,4	5,8	0,0	2,7	0,0	0,6	0,9	84,9	15,1
	100 000 " " 250 000	251	37 632	23,3	48,0	4,3	0,2	3,8	0,0	0,5	1,3	81,4	18,6
	250 000 " " 500 000	110	36 171	17,3	53,5	2,6	0,4	4,5	0,0	0,8	0,8	79,9	20,1
	500 000 " " 1 Mill.	63	42 986	21,8	50,3	2,1	0,1	5,0	0,0	1,5	0,7	81,5	18,5
	1 Mill. " " 2 Mill.	11	14 375	16,5	50,9	1,4	0,1	5,7	-	1,1	1,4	77,1	22,9
	2 Mill. " " 5 Mill.	6	15 183	11,9	49,1	0,7	-	5,1	-	1,4	2,7	70,9	29,1
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale												
	50 000 bis unter 100 000	49	3 641	76,9	8,7	3,9	1,2	5,0	-	2,3	1,4	99,4	0,6
	100 000 " " 250 000	87	14 462	73,3	11,2	3,3	0,7	6,5	-	2,1	2,4	99,5	0,5
	250 000 " " 500 000	90	31 037	67,2	12,7	3,2	0,4	7,5	0,0	3,6	3,9	98,5	1,5
	500 000 " " 1 Mill.	57	39 361	70,3	10,6	2,5	0,2	7,3	0,1	4,8	4,0	99,8	0,2
	1 Mill. " " 2 Mill.	21	27 616	65,1	18,7	2,4	0,7	7,2	-	2,5	3,4	100,0	-
	2 Mill. " " 5 Mill.	4	8 896	59,4	20,0	3,4	-	7,7	-	4,4	5,1	100,0	-
70 05 4	Kantinen												
	50 000 bis unter 100 000	130	9 183	39,2	34,4	19,9	0,2	0,2	-	0,3	0,8	95,0	5,0
	100 000 " " 250 000	132	21 792	29,8	42,4	19,2	0,1	0,4	0,0	0,3	1,0	93,2	6,8
	250 000 " " 500 000	121	41 537	31,3	38,8	20,0	-	0,3	-	0,3	1,2	91,9	8,1
	500 000 " " 1 Mill.	65	42 312	23,1	52,4	18,0	-	0,5	-	0,2	0,8	95,0	5,0
	1 Mill. " " 2 Mill.	9	11 075	19,9	56,1	11,3	1,2	0,3	0,0	0,1	0,4	89,3	10,7
	2 Mill. " " 5 Mill.	3	8 336	26,9	69,9	3,1	-	-	-	-	0,0	99,9	0,1
70 05 6	Eisdielen												
	50 000 bis unter 100 000	72	5 175	8,8	86,1	2,4	-	0,4	-	0,1	0,2	98,0	2,0
	100 000 " " 250 000	76	10 410	9,2	83,2	3,1	-	1,5	-	0,4	0,4	97,8	2,2
	250 000 " " 500 000	9	2 991	8,4	85,4	1,9	0,8	1,6	-	1,2	0,7	100,0	-
	500 000 " " 1 Mill.	5	2 701	-	97,7	0,5	-	1,5	-	-	0,3	100,0	-
70 05 8	Trink- und Imbisshallen												
	50 000 bis unter 100 000	191	14 140	30,5	26,7	37,7	0,0	0,2	0,0	0,3	1,1	96,5	3,5
	100 000 " " 250 000	146	21 713	26,3	32,6	34,1	-	0,6	-	0,2	1,3	95,1	4,9
	250 000 " " 500 000	40	13 433	22,0	51,9	19,6	-	0,7	-	0,2	0,7	95,1	4,9
	500 000 " " 1 Mill.	6	3 382	20,4	65,3	9,3	-	3,3	-	0,5	1,2	100,0	-



# 5. Aktiva und Schulden

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unternehmen mit Angaben	Beschäftigte am 31.8.1960	Umsatz 1959	A k t i v a am Ende des Geschäftsjahres 1959 insgesamt		Grundstücke und Gebäude		Fuhrpark	sonstiges Sachanlagevermögen	Warenbestand	flüssige Mittel	Davon
							eigen-gewerbl. genutzt	betriebs-fremd genutzt					
			Anzahl	1 000 DM									
70 00 0	Hotels und Gasthöfe						- Überwiegend in eigenen Räumen						
	50 000 bis unter 100 000	261	1 255	20 028	18 698	100	72,7	1,8	1,1	14,7	3,7	3,7	
	100 000 " " 250 000	187	1 630	29 670	23 953	100	69,0	2,4	1,4	16,0	4,8	4,0	
	250 000 " " 500 000	197	3 553	66 891	46 255	100	68,7	1,9	1,5	15,3	5,0	4,0	
	500 000 " " 1 Mill.	127	4 766	83 698	66 634	100	69,8	2,5	0,9	14,4	4,5	3,5	
	1 Mill. " " 2 Mill.	76	5 810	102 503	74 317	100	67,2	0,7	0,6	15,6	5,6	4,9	
	2 Mill. " " 5 Mill.	28	4 380	76 621	87 936	100	70,3	0,0	0,2	16,2	3,5	4,0	
	5 Mill. " " 10 Mill.	5	2 065	36 925	44 064	100	58,3	4,6	0,2	19,4	3,0	1,1	
							- Überwiegend in gemieteten Räumen						
	50 000 bis unter 100 000	29	139	2 113	864	100	3,4	-	4,1	55,7	5,9	9,3	
	100 000 " " 250 000	20	182	3 122	956	100	6,3	13,7	3,8	44,4	9,2	15,5	
	250 000 " " 500 000	10	163	3 642	568	100	6,5	-	5,9	38,6	13,9	12,7	
	500 000 " " 1 Mill.	9	337	6 570	1 943	100	8,7	2,3	1,2	33,5	10,2	9,9	
	5 Mill. " " 10 Mill.	4	1 882	33 642	21 221	100	15,2	2,9	0,4	30,6	8,7	4,4	
							- Pacht						
	50 000 bis unter 100 000	110	452	8 608	1 729	100	1,3	0,0	4,4	44,8	19,5	16,8	
	100 000 " " 250 000	73	555	10 792	2 335	100	2,3	0,2	5,6	42,4	15,2	12,2	
	250 000 " " 500 000	73	1 202	23 867	4 023	100	5,9	-	4,9	36,6	20,5	16,1	
	500 000 " " 1 Mill.	34	1 256	21 518	2 765	100	1,2	-	3,0	35,2	23,3	18,2	
	1 Mill. " " 2 Mill.	19	1 281	25 246	3 558	100	-	1,4	3,5	29,5	23,9	17,5	
	2 Mill. " " 5 Mill.	10	1 413	27 861	3 482	100	0,1	4,2	2,3	24,5	26,8	19,8	
davon:	Hotels						- Überwiegend in eigenen Räumen						
	50 000 bis unter 100 000	139	738	10 785	11 945	100	74,8	1,4	0,8	14,6	2,9	3,5	
	100 000 " " 250 000	126	1 193	20 251	19 148	100	70,9	2,4	1,1	15,4	4,2	4,0	
	250 000 " " 500 000	126	2 645	44 255	35 212	100	69,3	2,1	1,4	15,0	4,3	4,1	
	500 000 " " 1 Mill.	104	4 211	69 028	59 891	100	70,7	2,6	0,8	14,0	4,0	3,4	
	1 Mill. " " 2 Mill.	73	5 649	98 816	72 724	100	67,3	0,7	0,6	15,6	5,6	4,8	
	2 Mill. " " 5 Mill.	28	4 380	76 621	87 936	100	70,3	0,0	0,2	16,2	3,5	4,0	
	5 Mill. " " 10 Mill.	5	2 065	36 925	44 064	100	58,3	4,6	0,2	19,4	3,0	1,1	
							- Überwiegend in gemieteten Räumen						
	50 000 bis unter 100 000	19	106	1 409	714	100	1,9	-	4,4	56,2	4,2	8,6	
	100 000 " " 250 000	12	137	1 983	695	100	5,3	18,8	2,7	45,0	6,8	15,7	
	250 000 " " 500 000	6	99	2 026	343	100	-	-	4,3	44,7	13,7	10,4	
	500 000 " " 1 Mill.	9	337	6 570	1 943	100	8,7	2,3	1,2	33,5	10,2	9,9	
	5 Mill. " " 10 Mill.	4	1 882	33 642	21 221	100	15,2	2,9	0,4	30,6	8,7	4,4	
							- Pacht						
	50 000 bis unter 100 000	50	225	3 981	869	100	0,5	-	2,8	48,7	18,7	15,4	
	100 000 " " 250 000	42	373	6 510	1 703	100	2,7	0,3	5,2	43,7	12,8	9,9	
	250 000 " " 500 000	38	740	12 757	2 315	100	5,0	-	4,7	40,6	21,2	12,4	
	500 000 " " 1 Mill.	25	941	15 962	2 216	100	1,6	-	2,2	35,1	23,1	17,8	
	1 Mill. " " 2 Mill.	13	973	17 226	2 501	100	-	2,0	3,3	35,6	22,0	11,6	
	2 Mill. " " 5 Mill.	10	1 413	27 861	3 482	100	0,1	4,2	2,3	24,5	26,8	19,8	
							- Überwiegend in eigenen Räumen						
	50 000 bis unter 100 000	122	517	9 243	6 753	100	68,9	2,4	1,6	14,8	5,1	4,0	
	100 000 " " 250 000	61	437	9 419	4 805	100	61,3	2,4	2,2	18,0	7,5	4,1	
	250 000 " " 500 000	71	908	22 636	11 043	100	66,6	1,3	2,0	16,1	7,3	3,9	
	500 000 " " 1 Mill.	23	555	14 670	6 743	100	61,0	1,9	1,9	17,8	9,6	3,7	
	1 Mill. " " 2 Mill.	3	161	3 687	1 593	100	62,5	-	2,4	14,8	7,0	7,6	
							- Überwiegend in gemieteten Räumen						
	50 000 bis unter 100 000	10	33	704	150	100	10,6	-	2,5	53,4	14,2	12,3	
	100 000 " " 250 000	8	45	1 139	261	100	9,2	-	6,9	42,8	15,7	15,0	
	250 000 " " 500 000	4	64	1 616	225	100	16,4	-	8,2	29,3	14,4	16,3	
							- Pacht						
	50 000 bis unter 100 000	60	227	4 627	860	100	2,0	0,0	6,0	40,8	20,2	18,2	
	100 000 " " 250 000	31	182	4 282	632	100	1,3	-	6,6	39,1	21,5	18,3	
	250 000 " " 500 000	35	462	11 110	1 708	100	7,1	-	5,4	31,1	19,4	21,0	
	500 000 " " 1 Mill.	9	315	5 556	549	100	-	-	6,6	35,7	24,2	19,9	
	1 Mill. " " 2 Mill.	6	308	8 020	1 057	100	-	-	4,1	14,9	28,4	31,5	

der Unternehmen des Gastgewerbes

Außen- stände	Ansah- längen an Liefe- ranten	7 c - und 7 d - Darlehen	Beteili- gunen	sonstige Aktiva	S c h u l d e n		Davon										Aktiva minus Schulden ("Eigenkapital") insgesamt	Nummer der Syste- matik
							lang.-u.mittelfr.Schulden			kursfristige Schulden			Lasten- aus- gleichs- verbind- lich- keiten	Rück- stel- lungen und Posten der Rechnungs- abgrenzung				
					am Ende des Geschäftsjahres 1959 insgesamt	Hypo- theken, Grund- und Renten- schulden	Bank- schulden	übrige lang- u. mittel- fristige Schulden	Liefe- ranten- schulden	Bank- schulden	übrige kurs- fristige Schulden							
					1 000 DM	in % der Aktiva										1 000 DM	Id.Akt.	
betriebsene Unternehmen -																		
0,4	0,0	0,4	0,2	1,3	10 786	57,7	28,7	7,4	8,6	3,8	2,4	2,2	2,2	2,4	7 912	42,3	70 00 0	
0,4	0,1	0,0	0,2	1,7	13 255	55,3	25,7	7,2	6,6	4,1	3,2	3,0	2,7	2,8	10 698	44,7		
0,8	0,2	0,3	0,2	2,1	28 065	60,6	29,2	5,2	6,5	6,4	3,7	3,0	2,3	4,3	18 190	39,4		
1,7	0,2	0,1	0,1	2,3	44 517	66,8	35,5	6,0	3,9	8,4	4,0	3,0	2,5	3,5	22 117	35,2		
2,2	0,2	0,3	0,3	2,4	50 125	67,4	34,4	4,5	5,5	3,3	4,3	2,8	2,5	5,0	24 192	32,6		
1,3	0,1	0,3	0,9	3,2	65 802	74,8	41,7	1,4	9,0	3,9	1,8	5,5	5,3	6,2	22 134	25,2		
2,4	0,1	-	7,0	1,9	33 912	77,0	28,8	25,7	4,4	5,0	2,4	4,9	2,2	3,6	10 152	23,0		
betriebsene Unternehmen -																		
6,0	0,0	-	0,1	15,5	459	53,2	-	8,7	28,4	7,0	0,9	3,4	0,2	4,6	405	46,8		
0,6	-	-	0,2	6,3	419	43,8	3,1	5,1	13,3	3,2	0,8	6,7	0,5	6,1	537	56,2		
1,9	1,2	0,5	0,2	18,6	324	57,1	1,4	16,9	3,0	14,3	2,4	11,0	-	8,1	244	42,9		
3,6	0,0	1,0	0,1	29,5	1 230	63,3	4,9	10,6	7,5	16,9	3,8	6,0	3,7	9,9	713	36,7		
12,6	1,1	1,1	17,1	5,9	12 945	61,0	17,7	5,3	1,3	9,7	8,1	8,1	0,9	9,9	8 276	39,0		
unternehmen -																		
2,0	0,3	0,2	0,8	9,9	1 177	68,1	1,7	7,9	20,7	15,3	5,8	9,3	-	7,4	552	31,9		
2,8	0,4	0,3	0,1	18,5	1 461	62,6	2,5	5,4	21,5	14,3	3,9	6,0	0,2	8,8	874	37,4		
3,3	0,1	3,5	0,3	8,8	2 755	68,5	4,8	5,4	11,8	21,6	5,4	5,5	0,9	13,1	1 268	31,5		
5,0	0,1	0,4	0,2	13,4	2 377	86,0	0,4	10,1	18,2	28,3	7,0	6,1	0,9	15,0	388	14,0		
4,1	0,3	0,3	1,1	18,4	3 025	85,0	-	3,3	6,2	25,4	8,6	25,5	0,5	15,5	533	15,0		
4,1	0,4	-	9,7	8,1	2 327	66,8	-	6,8	2,0	25,7	1,6	7,2	0,3	23,2	1 155	33,2		
betriebsene Unternehmen -																		
0,2	0,1	0,3	0,3	1,1	7 739	64,8	33,9	7,5	9,4	3,6	2,6	2,2	2,7	2,9	4 206	35,2		
0,3	0,1	0,0	0,2	1,4	10 877	56,8	28,3	6,8	6,4	3,5	2,8	3,2	3,1	2,7	8 271	43,2		
0,9	0,2	0,3	0,1	2,3	22 717	64,5	33,1	5,0	6,4	6,4	3,2	3,2	2,9	4,3	12 495	35,5		
1,6	0,2	0,2	0,1	2,4	40 718	68,0	37,4	6,2	4,0	7,8	3,7	2,9	2,6	3,4	19 173	32,0		
2,2	0,2	0,3	0,3	2,4	49 153	67,6	34,3	4,5	5,5	8,4	4,4	2,9	2,6	5,0	23 571	32,4		
1,3	0,1	0,3	0,9	3,2	65 802	74,8	41,7	1,4	9,0	3,9	1,8	5,5	5,3	6,2	22 134	25,2		
2,4	0,1	-	7,0	1,9	33 912	77,0	28,8	25,7	4,4	5,0	2,4	4,9	2,2	3,6	10 152	23,0		
betriebsene Unternehmen -																		
7,2	0,0	-	0,1	17,4	356	49,9	-	6,7	29,5	5,9	0,6	2,9	0,2	4,1	358	50,1		
0,6	-	-	0,1	5,0	286	41,1	4,2	3,2	11,8	6,1	1,0	7,9	0,7	6,2	409	58,9		
3,1	-	0,9	-	22,9	203	59,2	-	12,1	4,3	19,2	3,6	12,8	-	7,2	140	40,8		
3,6	0,0	1,0	0,1	29,5	1 230	63,3	4,9	10,6	7,5	16,9	3,8	6,0	3,7	9,9	713	36,7		
12,6	1,1	1,1	17,1	5,9	12 945	61,0	17,7	5,3	1,3	9,7	8,1	8,1	0,9	9,9	8 276	39,0		
unternehmen -																		
1,3	0,5	-	0,8	11,3	679	78,2	1,5	12,2	24,3	16,3	6,1	8,9	-	8,9	190	21,8		
3,0	0,2	0,2	0,2	21,8	1 111	65,3	2,6	6,7	25,0	13,7	2,9	6,5	0,3	7,6	592	34,7		
4,0	0,0	4,0	0,2	7,9	1 650	71,3	4,1	6,5	14,8	20,7	4,5	5,9	1,5	13,3	665	28,7		
5,2	0,0	0,4	0,1	14,5	1 959	88,4	0,6	12,5	20,7	27,4	5,5	5,4	1,1	15,2	257	11,6		
1,5	0,4	0,4	0,8	22,4	2 131	85,2	-	2,4	8,8	22,5	7,3	29,1	0,8	14,3	370	14,8		
4,1	0,4	-	9,7	8,1	2 327	66,8	-	6,8	2,0	25,7	1,6	7,2	0,3	23,2	1 155	33,2		
betriebsene Unternehmen -																		
0,8	0,0	0,7	0,2	1,5	3 047	45,1	19,4	7,1	7,3	4,2	2,1	2,3	1,1	1,6	3 706	54,9		
1,0	0,1	0,1	0,4	2,9	2 378	49,5	15,1	8,7	7,2	6,7	5,1	2,2	1,2	3,3	2 427	50,5		
0,7	0,0	0,3	0,3	1,5	5 348	48,4	16,7	5,9	6,8	6,4	5,1	2,3	0,6	4,6	5 695	51,6		
2,1	0,1	0,1	0,3	1,5	3 799	56,3	17,8	4,0	3,4	13,8	7,1	3,3	2,8	4,1	2 944	43,7		
4,6	0,3	-	-	0,8	972	61,0	38,9	5,8	1,3	6,0	-	2,8	1,4	4,8	621	39,0		
betriebsene Unternehmen -																		
0,5	-	-	0,1	6,4	103	68,7	-	18,7	23,3	12,0	2,0	6,0	-	6,7	47	31,3		
0,4	-	-	0,3	9,7	133	51,0	-	10,3	17,2	13,9	0,1	3,7	-	5,8	128	49,0		
-	2,9	-	0,5	12,0	121	53,9	3,6	24,0	0,9	6,8	0,5	8,4	-	9,7	104	46,1		
unternehmen -																		
2,8	0,1	0,5	0,9	8,5	498	57,9	2,0	3,6	17,0	14,2	5,6	9,7	-	5,8	362	42,1		
2,4	0,7	0,4	-	9,7	350	55,3	2,2	1,9	12,1	15,9	6,7	4,6	-	11,9	282	44,7		
2,4	0,3	2,9	0,5	9,9	1 105	64,7	5,7	3,9	7,7	22,8	6,5	5,0	0,1	13,0	603	35,3		
4,0	0,2	0,2	0,2	9,0	418	76,1	-	-	7,9	32,0	13,0	8,9	-	14,3	131	23,9		
10,0	0,2	0,2	1,8	8,9	894	84,6	-	5,5	-	32,2	11,7	17,0	-	18,2	163	15,4		

## 5. Aktiva und Schulden

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unternehmen mit Angaben	Beschäftigte am 31.8.1960	Umsatz 1959	A k t i v a am Ende des Geschäftsjahres 1959 insgesamt		Grundstücke und Gebäude		Fuhrpark	sonstiges Sachanlagevermögen	Varenbestand	flüssige Mittel	Davon
							eigen-gewerbl. genutzt	betriebs-fremd genutzt					
		Anzahl	1 000 DM										
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen												- Überwiegend in eigenen Räumen
	50 000 bis unter 100 000	146	737	10 233	12 264	100	70,9	1,9	1,2	15,4	1,5	5,4	
	100 000 " " 250 000	87	776	12 587	11 171	100	72,8	0,2	1,3	17,3	1,9	3,6	
	250 000 " " 500 000	23	370	7 344	6 663	100	69,0	0,6	1,4	18,3	2,7	3,3	
	1 Mill. " " 2 Mill.	4	391	5 244	6 128	100	58,0	-	0,6	12,5	4,8	6,2	
													- Überwiegend in gemieteten Räumen
	50 000 bis unter 100 000	24	111	1 838	600	100	-	-	4,5	49,9	1,2	18,1	
	100 000 " " 250 000	6	43	783	206	100	11,9	-	4,1	34,2	7,9	8,1	
	250 000 " " 500 000	4	82	1 211	478	100	-	-	3,8	71,9	4,8	10,5	
													- Pacht
	50 000 bis unter 100 000	25	119	1 898	481	100	1,5	-	3,3	58,5	8,3	14,1	
	100 000 " " 250 000	13	98	1 776	556	100	-	0,1	5,1	50,2	6,8	12,4	
	250 000 " " 500 000	5	91	1 842	500	100	-	25,4	5,0	28,8	8,8	3,7	
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime												- Überwiegend in eigenen Räumen
	50 000 bis unter 100 000	32	201	2 293	2 975	100	75,0	0,4	1,8	13,7	1,5	5,7	
	100 000 " " 250 000	23	252	3 278	5 583	100	68,9	1,6	0,8	19,5	2,1	3,0	
	250 000 " " 500 000	3	81	1 302	1 340	100	78,7	-	0,7	11,2	2,1	3,1	
													- Überwiegend in gemieteten Räumen
	50 000 bis unter 100 000	3	21	196	121	100	-	-	3,5	40,7	6,9	45,1	
	100 000 " " 250 000	4	39	580	217	100	-	-	5,1	68,1	5,9	6,3	
													- Pacht
	50 000 bis unter 100 000	4	22	275	77	100	-	-	-	70,5	5,1	7,2	
	100 000 " " 250 000	7	86	1 232	470	100	4,9	-	4,7	58,4	15,7	5,4	
70 01 7	Campingplätze												- Überwiegend in eigenen Räumen
	50 000 bis unter 100 000	3	15	212	92	100	31,0	45,7	-	4,3	2,4	7,0	
	100 000 " " 250 000	4	31	605	325	100	46,5	24,6	5,2	8,9	5,6	3,5	
													- Pacht
	50 000 bis unter 100 000	4	16	270	44	100	-	-	28,6	34,7	10,5	25,3	
70 04 0	Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke												- Überwiegend in eigenen Räumen
	50 000 bis unter 100 000	166	566	11 899	7 096	100	63,5	4,3	2,0	16,6	6,4	4,9	
	100 000 " " 250 000	156	923	23 237	13 308	100	65,5	2,9	1,2	15,6	6,1	4,5	
	250 000 " " 500 000	119	1 684	40 780	18 525	100	58,5	2,7	2,2	18,3	8,7	5,1	
	500 000 " " 1 Mill.	51	1 563	35 367	15 303	100	59,8	1,1	1,5	16,5	9,8	6,3	
	1 Mill. " " 2 Mill.	29	1 623	38 797	18 861	100	58,0	0,4	1,0	16,8	7,5	6,9	
	2 Mill. " " 5 Mill.	9	1 273	26 397	11 524	100	55,8	1,3	0,5	20,4	10,2	4,5	
													- Überwiegend in gemieteten Räumen
	50 000 bis unter 100 000	115	379	8 249	1 679	100	2,6	-	3,7	44,2	15,6	16,9	
	100 000 " " 250 000	106	620	16 135	3 082	100	4,9	0,8	4,0	40,7	16,4	12,3	
	250 000 " " 500 000	74	1 144	24 830	4 642	100	3,4	6,1	4,2	38,9	17,6	12,2	
	500 000 " " 1 Mill.	27	958	18 856	3 179	100	8,8	0,4	3,0	33,3	18,3	14,9	
	1 Mill. " " 2 Mill.	25	1 589	35 564	5 710	100	4,3	0,1	2,0	22,4	24,9	27,1	
	2 Mill. " " 5 Mill.	12	1 401	34 986	5 900	100	9,2	1,0	2,8	25,0	25,0	17,8	
	5 Mill. " " 10 Mill.	3	1 109	20 074	5 713	100	-	-	1,0	42,0	12,3	4,3	
													- Pacht
	50 000 bis unter 100 000	162	535	11 963	1 896	100	1,2	0,5	3,3	43,5	19,0	20,8	
	100 000 " " 250 000	158	897	22 750	3 213	100	0,2	0,1	4,5	35,7	23,6	20,4	
	250 000 " " 500 000	121	1 849	40 923	5 761	100	2,4	0,6	5,6	29,7	26,9	16,5	
	500 000 " " 1 Mill.	79	2 701	56 905	7 050	100	1,3	2,3	4,6	33,5	27,3	17,4	
	1 Mill. " " 2 Mill.	67	4 179	88 508	10 678	100	3,3	0,7	3,1	28,4	25,7	20,4	
	2 Mill. " " 5 Mill.	25	3 148	66 355	8 126	100	0,1	4,1	3,1	26,8	29,5	14,0	
	5 Mill. " " 10 Mill.	5	1 789	36 672	4 227	100	11,0	0,9	1,1	29,5	21,1	12,7	

## der Unternehmen des Gastgewerbes

Außen- stände	Anseh- langen an Liefe- ranten	7 c - und 7 d - Darlehen	Beteili- gungen	sonstige Aktiva	S c h u l d e n		Davon										Aktiva minus Schulden ("Eigenkapital") insgesamt	Nummer der Syste- matik	
							lang.-u.mittelfr.Schulden			kursfristige Schulden			Lasten- aus- gleichs- verbind- lichkeiten	Rück- stel- lungen und Posten der Rechnungs- abgrenzung					
					am Ende des Geschäftsjahres 1959 insgesamt	Hypo- theken, Grund- und Renten- schulden	Bank- schulden	übrige lang- u. mittel- fristige Schulden	Liefe- ranten- schulden	Bank- schulden	übrige kurs- fristige Schulden	1 000 DM		in % der Aktiva					1 000 DM
betriebene Unternehmen -																			70 01 0
1,2	0,1	0,3	0,2	1,9	5 919	48,3	25,5	4,9	7,3	2,4	2,0	1,7	2,6	1,9	6 345	51,7			
1,2	0,2	0,0	0,2	1,3	6 656	59,6	29,6	5,2	6,1	4,6	5,5	3,5	1,8	3,3	4 515	40,4			
3,0	0,2	0,0	0,1	1,4	3 607	54,1	28,4	4,5	3,1	5,9	2,5	3,9	0,6	5,2	3 056	45,9			
2,5	0,0	0,6	-	14,8	3 530	57,6	18,5	0,4	6,2	7,4	1,8	5,5	-	17,8	2 598	42,4			
betriebene Unternehmen -																			
1,3	-	-	0,1	24,9	370	61,7	3,2	3,8	41,8	1,9	1,0	4,4	-	5,6	230	38,3			
3,3	-	-	0,3	30,2	150	72,9	5,8	0,0	26,2	21,8	4,3	5,8	-	9,0	56	27,1			
2,7	-	-	0,2	6,1	414	86,6	2,7	10,0	18,4	14,6	9,2	22,6	-	9,1	64	13,4			
unternehmen -																			
3,2	-	0,1	0,4	10,6	266	55,3	0,4	5,1	14,6	13,0	8,4	7,7	0,5	5,6	215	44,7			
5,2	-	-	0,2	20,0	305	54,9	4,5	4,0	11,2	10,5	9,0	5,9	-	9,8	251	45,1			
19,4	0,0	0,3	-	8,6	409	81,8	11,4	3,6	-	17,4	4,2	31,2	-	14,0	91	18,2			
betriebene Unternehmen -																			70 01 4
0,7	0,5	-	0,1	0,6	1 000	33,6	17,1	3,0	5,6	2,2	2,4	1,3	0,3	1,7	1 975	60,4			
0,4	0,1	0,3	0,6	2,8	3 195	57,2	30,7	3,0	15,1	2,9	0,4	3,1	0,3	1,7	2 388	42,8			
4,1	-	-	0,0	0,1	913	68,1	40,3	-	-	4,4	7,1	8,4	1,2	6,7	427	31,9			
betriebene Unternehmen -																			
0,7	-	-	-	3,1	20	16,7	-	-	4,3	7,5	-	-	-	4,9	101	83,3			
9,5	-	-	0,3	4,8	54	25,0	1,1	-	8,7	6,9	-	0,4	-	7,9	163	75,0			
unternehmen -																			
15,0	1,4	-	0,2	0,6	58	75,3	31,1	1,3	7,8	10,4	5,2	11,7	-	7,8	19	24,7			
8,7	-	-	0,1	2,7	377	80,2	0,9	19,4	35,3	10,1	6,7	4,2	-	3,6	93	19,8			
betriebene Unternehmen -																			70 01 7
-	-	-	-	-	44	47,8	25,0	5,4	-	13,0	-	3,3	0,0	1,1	48	52,2			
-	0,0	-	-	5,7	200	61,6	55,9	-	-	1,2	-	0,2	-	4,3	125	38,4			
unternehmen -																			
0,9	-	-	-	-	19	42,6	-	29,1	-	4,8	-	4,6	-	4,1	25	57,4			
betriebene Unternehmen -																			70 04 0
0,6	0,1	0,4	0,5	0,7	3 518	49,6	21,3	5,6	7,4	5,9	3,0	2,5	2,1	1,8	3 578	50,4			
0,7	0,0	0,1	0,5	2,9	7 579	56,9	25,0	6,4	8,7	5,6	2,5	4,3	0,6	3,8	5 729	43,1			
1,1	0,0	0,3	0,4	2,7	10 936	59,0	18,6	4,3	11,7	7,0	6,3	4,1	1,4	5,6	7 589	41,0			
1,5	0,1	0,4	0,2	2,8	7 047	46,1	15,1	5,5	5,2	7,4	2,8	3,3	1,2	5,6	8 256	53,9			
1,6	0,0	0,2	0,1	7,5	12 008	63,7	19,0	5,3	15,2	10,7	1,3	3,6	0,3	8,3	6 853	36,3			
2,2	0,1	0,0	1,1	3,9	5 091	44,2	16,4	6,5	0,1	6,9	5,8	2,0	0,8	5,7	6 433	55,8			
betriebene Unternehmen -																			
1,8	0,2	-	1,6	13,4	1 023	60,9	2,5	7,2	26,7	9,8	3,4	4,5	0,3	6,5	656	39,1			
1,5	0,3	0,0	2,5	16,6	1 963	63,7	0,9	4,2	24,3	13,9	4,1	5,2	0,3	10,8	1 119	36,3			
1,8	0,0	0,6	0,7	14,5	3 277	70,6	7,1	3,9	20,6	19,6	4,9	5,0	0,2	9,3	1 365	29,4			
5,4	0,1	0,1	0,3	15,4	2 105	66,2	4,0	5,6	13,6	14,0	5,3	10,8	0,3	12,6	1 074	33,8			
4,1	0,0	0,3	1,5	13,3	3 989	69,9	0,2	2,0	8,9	30,3	7,3	8,8	0,0	12,4	1 721	30,1			
5,9	0,6	1,2	1,5	10,0	5 079	86,1	8,3	8,6	5,5	30,2	10,0	9,0	0,8	13,7	821	13,9			
5,5	0,3	3,1	12,9	18,6	5 211	91,2	-	22,5	11,5	31,8	6,7	15,7	-	3,0	502	8,8			
unternehmen -																			
2,2	0,0	0,4	0,8	8,3	1 161	61,2	2,4	6,9	15,7	16,4	5,7	6,0	1,1	7,0	735	38,8			
2,0	0,3	0,0	1,5	11,7	2 083	64,8	1,1	5,3	15,6	18,3	4,8	6,0	1,1	12,6	1 130	35,2			
2,4	5,5	1,6	0,9	7,9	3 803	66,0	1,1	3,7	12,7	24,8	4,7	6,0	0,1	12,9	1 958	34,0			
4,4	0,4	0,1	1,0	7,7	5 821	82,6	-	5,4	10,4	32,0	7,6	7,1	0,5	19,6	1 229	37,4			
2,9	0,2	1,2	0,4	13,7	7 872	73,7	0,8	4,9	5,8	29,0	5,3	10,0	0,2	17,7	2 806	26,3			
8,0	0,2	0,6	1,1	12,5	6 682	82,2	-	2,8	5,8	31,7	9,8	12,7	0,6	18,8	1 444	17,8			
7,6	0,1	1,5	1,1	13,4	3 832	90,6	5,0	4,3	1,6	31,1	17,6	4,5	0,3	26,2	395	9,4			

## 5. Aktiva und Schulden

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unternehmen mit Angaben	Beschäftigte am 31.8.1960	Umsatz 1959	A k t i v a am Ende des Geschäftsjahres 1959 insgesamt		Grundstücke und Gebäude		Fuhrpark	sonstiges Sachanlagevermögen	Warenbestand	flüssige Mittel	Davon				
							eigen-gewerbl. genutzt	betriebs-fremd genutzt									
														in % der Aktiva			
		Anzahl		1 000 DM													
70 04 4	Bahnhofswirtschaften												- Überwiegend in gemieteten Räumen				
	50 000 bis unter 100 000	3	11	281	59	100	14,1	-	-	-	34,0	25,9	25,1				
	100 000 " " 250 000	7	39	911	107	100	-	-	-	-	35,5	39,1	16,1				
	250 000 " " 500 000	3	42	929	149	100	-	-	-	-	19,3	54,5	9,3				
	500 000 " " 1 Mill.	4	110	2 988	354	100	2,5	-	5,7	-	25,7	26,0	20,9				
													- Pacht				
	50 000 bis unter 100 000	79	209	5 840	735	100	0,2	-	0,0	-	32,9	33,7	24,4				
	100 000 " " 250 000	73	379	11 425	1 501	100	10,4	0,4	4,1	-	27,0	29,3	20,6				
	250 000 " " 500 000	58	708	19 830	2 262	100	0,1	4,1	2,4	-	29,9	39,6	15,4				
	500 000 " " 1 Mill.	49	1 422	34 378	3 581	100	0,9	-	4,0	-	28,4	41,6	17,6				
	1 Mill. " " 2 Mill.	25	1 598	38 019	3 707	100	0,2	-	3,0	-	30,6	42,3	11,4				
	2 Mill. " " 5 Mill.	10	1 433	32 504	3 194	100	-	-	1,3	-	29,5	37,9	22,0				
70 04 7	Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke												- Überwiegend in gemieteten Räumen				
	50 000 bis unter 100 000	12	58	900	132	100	-	-	8,3	-	53,7	8,7	17,8				
	100 000 " " 250 000	7	50	953	66	100	-	-	8,5	-	38,9	31,5	13,1				
													- Pacht				
	100 000 bis unter 250 000	5	44	743	93	100	-	-	2,2	-	64,5	11,8	16,1				
70 05 0	Cafés												- Überwiegend in eigenen Räumen				
	50 000 bis unter 100 000	46	217	3 466	2 312	100	56,8	4,0	1,4	-	22,8	7,9	3,1				
	100 000 " " 250 000	153	1 267	23 068	13 732	100	60,9	4,5	2,5	-	18,8	7,4	3,1				
	250 000 " " 500 000	74	1 356	24 451	13 755	100	61,9	3,8	1,8	-	17,7	7,1	4,9				
	500 000 " " 1 Mill.	37	1 315	25 928	12 420	100	49,4	14,0	1,9	-	17,9	8,4	3,1				
	1 Mill. " " 2 Mill.	6	425	8 358	3 678	100	38,0	19,9	1,1	-	18,5	3,9	6,4				
	2 Mill. " " 5 Mill.	4	462	10 333	8 523	100	38,4	1,2	1,0	-	14,6	10,8	15,9				
													- Überwiegend in gemieteten Räumen				
	50 000 bis unter 100 000	45	173	3 370	885	100	-	-	2,1	-	62,9	16,2	7,6				
	100 000 " " 250 000	93	740	13 539	3 478	100	2,2	-	4,0	-	51,6	15,2	8,6				
	250 000 " " 500 000	31	547	9 948	2 222	100	1,3	-	3,8	-	58,6	16,1	9,6				
	500 000 " " 1 Mill.	23	767	15 064	3 454	100	5,8	-	3,1	-	38,6	12,2	9,9				
	1 Mill. " " 2 Mill.	4	263	5 195	1 130	100	0,9	0,3	2,3	-	43,7	13,0	7,9				
													- Pacht				
	50 000 bis unter 100 000	18	74	1 445	362	100	-	-	4,5	-	48,9	16,6	20,3				
	100 000 " " 250 000	48	382	7 223	1 462	100	0,5	-	7,5	-	45,7	21,1	11,4				
	250 000 " " 500 000	17	307	5 325	1 319	100	-	14,1	4,8	-	39,7	17,6	9,6				
	500 000 " " 1 Mill.	10	308	6 659	1 189	100	2,8	-	4,3	-	52,6	20,3	8,5				
	1 Mill. " " 2 Mill.	4	285	5 196	645	100	-	-	4,0	-	28,1	33,9	29,6				
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale												- Überwiegend in eigenen Räumen				
	50 000 bis unter 100 000	6	24	364	293	100	74,9	2,2	2,0	-	15,6	2,9	2,1				
	100 000 " " 250 000	23	210	3 881	2 144	100	58,2	5,4	1,6	-	15,6	5,1	11,7				
	250 000 " " 500 000	26	464	9 306	4 564	100	61,2	7,1	1,8	-	13,3	6,3	7,1				
	500 000 " " 1 Mill.	21	680	14 693	6 459	100	56,3	8,4	1,7	-	16,0	7,8	5,5				
	1 Mill. " " 2 Mill.	8	484	10 646	4 256	100	58,5	-	0,8	-	12,5	12,1	7,4				
													- Überwiegend in gemieteten Räumen				
	50 000 bis unter 100 000	18	75	1 424	320	100	5,6	-	3,8	-	45,3	14,5	12,4				
	100 000 " " 250 000	45	448	7 658	1 537	100	0,9	-	4,4	-	48,6	12,3	11,3				
	250 000 " " 500 000	47	844	16 424	2 733	100	6,6	-	3,6	-	43,5	16,8	11,7				
	500 000 " " 1 Mill.	28	938	19 339	2 967	100	2,8	0,8	3,7	-	34,1	14,7	17,7				
	1 Mill. " " 2 Mill.	10	575	13 543	2 951	100	-	-	0,9	-	48,1	9,3	6,3				
													- Pacht				
	50 000 bis unter 100 000	16	79	1 043	233	100	5,6	-	5,8	-	38,6	17,3	18,1				
	100 000 " " 250 000	20	172	3 192	516	100	-	-	2,2	-	40,7	18,8	14,1				
	250 000 " " 500 000	21	331	6 769	930	100	-	-	7,7	-	37,6	18,7	22,5				
	500 000 " " 1 Mill.	13	420	8 615	1 308	100	-	-	3,4	-	44,0	13,9	18,2				

der Unternehmen des Gastgewerbes

Außen- stände	Anseh- längen an Liefe- ranten	7 o - und 7 d - Darlehen	Beteili- gun-gen	sonstige Aktiva	S c h u l d e n		Davon										Aktiva minus Schulden ("Eigenkapital") insgesamt	Nummer der Syste- matik
							lang.-u.mittelfr.Schulden			kurzfristige Schulden			Lasten- aus- gleichs- verbind- lich- keiten	Rück- stel- lungen und Posten der Rechnungs- abgrenzung				
					am Ende des Geschäftsjahres 1959 insgesamt	Hypo- theken, Grund- und Renten- schulden	Bank- schulden	übrige lang.-u. mittel- fristige Schulden	Liefe- ranten- schulden	Bank- schulden	übrige kurz- fristige Schulden							
					1 000 DM	in % der Aktiva										1 000 DM	id.Akt.	
betriebene Unternehmen -																		70 04 4
0,4	-	-	0,5	-	27	45,8	-	6,8	0,0	20,3	8,5	1,7	-	8,5	32	54,2		
1,5	-	-	0,4	7,4	74	69,2	-	0,9	29,0	18,7	3,7	1,9	-	15,0	33	30,8		
-	-	-	0,2	16,7	44	29,2	-	-	1,3	6,6	6,3	3,6	-	11,4	105	70,8		
0,7	2,3	0,1	-	16,1	112	31,6	-	-	0,8	10,5	5,1	6,2	-	9,0	242	68,4		
unternehmen -																		
3,7	-	-	0,4	4,7	442	60,1	0,3	3,9	17,1	19,5	3,9	6,0	-	9,4	293	39,9		
1,0	0,0	2,9	0,4	3,9	991	66,1	6,9	4,4	13,1	17,9	5,7	7,3	0,5	10,3	510	33,9		
1,5	0,0	1,3	1,2	4,5	1 376	60,8	0,2	5,9	9,8	21,4	4,3	4,4	0,6	14,2	886	39,2		
1,9	0,0	0,2	0,1	5,3	2 575	71,9	0,3	4,8	7,9	29,6	5,4	6,0	17,9	-	1 006	28,1		
2,5	0,2	1,7	4,0	4,1	2 773	74,8	-	3,4	4,8	40,3	7,4	6,6	0,5	11,8	934	25,2		
1,6	0,4	0,1	0,1	7,1	2 665	83,4	-	2,5	4,9	37,3	13,1	11,0	0,9	13,7	529	16,6		
betriebene Unternehmen -																		70 04 7
1,2	0,0	-	0,2	10,1	100	75,6	-	1,1	12,7	12,3	23,1	18,5	-	7,9	32	24,4		
2,5	-	-	-	5,5	38	57,6	-	-	12,1	15,2	4,5	15,2	-	10,6	28	42,4		
unternehmen -																		
-	1,1	-	0,0	4,3	47	50,5	-	15,0	-	14,0	7,5	4,3	-	9,7	46	49,5		
betriebene Unternehmen -																		70 05 0
1,6	-	0,2	0,5	1,6	1 484	64,2	22,8	9,7	14,2	8,1	3,3	3,6	1,0	1,5	828	35,8		
0,5	0,0	0,0	0,6	1,7	8 223	59,9	22,6	7,9	8,9	0,2	5,1	4,3	0,7	4,2	5 509	40,1		
0,8	0,1	0,3	0,4	1,2	7 451	54,2	21,4	5,5	8,2	5,9	5,2	2,0	1,6	4,4	6 298	45,8		
2,3	0,0	0,9	0,3	1,8	8 237	66,3	30,8	3,9	6,7	9,0	5,0	4,6	0,6	5,7	4 183	33,7		
0,1	0,7	0,1	0,0	11,3	2 026	55,1	27,5	5,8	2,3	10,8	1,0	0,8	0,9	6,0	1 652	44,9		
4,7	2,4	4,4	0,2	6,4	4 251	49,9	25,4	1,6	1,3	8,5	1,9	1,4	1,2	8,6	4 272	50,1		
betriebene Unternehmen -																		
0,3	0,1	-	1,0	9,8	692	77,0	1,8	8,4	33,8	15,0	8,6	2,8	0,5	6,1	203	23,0		
0,8	0,3	0,3	0,6	16,4	2 127	61,2	3,7	4,8	20,2	13,4	4,0	7,8	0,4	6,9	1 351	38,8		
0,9	0,1	1,6	0,3	7,7	1 670	75,2	-	7,6	22,6	22,1	5,4	7,5	-	10,0	552	24,8		
1,5	0,3	1,1	1,7	25,8	1 858	53,8	3,0	5,1	8,3	15,5	7,1	5,3	0,5	9,0	1 596	46,2		
1,4	-	0,3	0,3	29,9	830	73,5	-	6,3	3,7	19,5	-	13,1	2,6	28,3	300	26,5		
unternehmen -																		
1,0	-	3,6	0,6	4,5	228	63,1	-	10,8	25,9	10,4	2,2	1,8	3,5	8,5	134	36,9		
1,4	0,1	0,4	1,1	10,8	918	62,8	3,8	5,5	17,4	14,6	8,0	4,9	-	8,6	544	37,2		
2,0	-	-	1,0	11,2	841	63,8	17,7	1,3	9,7	13,7	9,3	4,0	1,0	7,1	478	36,2		
4,0	0,0	-	0,4	7,1	722	60,8	0,3	0,4	6,3	16,8	12,5	8,4	0,5	15,6	467	39,2		
0,2	-	-	0,0	4,2	420	65,1	-	-	2,3	26,3	9,4	9,2	-	17,9	225	34,9		
betriebene Unternehmen -																		70 05 2
0,2	-	-	-	0,1	167	56,9	21,5	14,3	5,2	5,1	7,9	0,4	-	1,8	126	43,1		
1,0	-	0,0	0,4	1,0	1 109	51,7	17,8	3,5	7,6	8,9	5,8	2,6	0,5	5,0	1 035	48,3		
0,8	0,0	0,1	0,1	2,2	3 296	72,2	36,5	2,2	7,5	11,3	2,5	1,9	1,9	8,5	1 268	27,8		
0,7	0,1	0,6	0,1	2,8	4 598	71,2	33,1	6,6	8,7	9,2	3,0	2,8	0,8	7,0	1 861	28,8		
0,7	0,8	1,3	0,5	5,4	3 309	77,7	32,5	4,8	7,9	16,8	5,5	1,5	0,2	8,5	947	22,3		
betriebene Unternehmen -																		
1,1	-	0,9	0,1	16,3	242	75,6	11,2	0,2	21,6	14,2	3,5	9,8	-	15,1	78	24,4		
2,2	-	0,0	0,2	20,1	1 351	87,9	3,4	4,2	33,7	14,0	3,6	13,4	0,1	15,5	186	12,1		
1,1	0,0	-	2,0	14,7	2 097	76,7	1,6	4,9	20,3	21,5	2,2	10,0	-	16,2	636	23,3		
2,3	0,2	-	0,8	22,9	1 957	66,0	2,8	5,0	11,1	16,2	2,2	9,4	1,1	18,2	1 010	34,0		
2,7	-	0,0	0,0	32,7	2 262	76,6	-	12,7	17,5	19,3	6,7	9,7	1,8	8,9	689	23,4		
unternehmen -																		
2,5	2,6	-	-	9,5	130	55,7	-	3,2	18,4	15,7	1,7	5,3	-	11,4	103	44,3		
2,0	0,0	-	0,5	21,7	353	68,4	7,4	2,2	13,4	12,4	4,4	16,0	-	12,6	163	31,6		
3,6	-	1,0	0,0	8,9	680	73,2	-	3,7	10,1	22,9	4,2	15,2	-	17,1	250	26,8		
2,8	0,0	0,1	0,5	17,1	1 285	98,2	-	-	16,9	28,2	18,7	11,7	0,1	22,6	23	1,8		

## 5. Aktiva und Schulden

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unternehmen mit Angaben	Beschäftigte am 31.8.1960	Umsatz 1959	A k t i v a am Ende des Geschäftsjahres 1959 insgesamt		Grundstücke und Gebäude		Fuhrpark	sonstiges Sachanlagevermögen	Warenbestand	flüssige Mittel	Davon			
							eigen-gewerbl. genutzt	betriebs-fremd genutzt								
							in % der Aktiva									
Anzahl													1 000 DM			
70 05 4 Kantinen															- Überwiegend in eigenen Räumen	
	100 000 bis unter 250 000	3	16	489	183	100	72,5	2,2	0,8	12,6	6,7	2,8				
	500 000 " " 1 Mill.	3	72	2 260	942	100	63,0	3,7	6,5	12,5	4,3	2,9				
- Überwiegend in gemieteten Räumen																
	50 000 bis unter 100 000	43	115	3 237	290	100	-	-	2,4	17,6	42,1	21,3				
	100 000 " " 250 000	42	231	7 129	630	100	0,0	-	9,5	18,7	38,7	21,3				
	250 000 " " 500 000	28	325	9 469	902	100	1,1	-	9,0	16,4	27,4	32,6				
	500 000 " " 1 Mill.	16	338	9 937	1 206	100	0,2	10,5	8,4	21,7	22,4	22,4				
	1 Mill. " " 2 Mill.	3	86	3 449	414	100	1,0	-	1,1	11,2	20,3	43,7				
- Pacht																
	50 000 bis unter 100 000	39	103	2 754	182	100	-	-	4,8	12,7	39,1	26,2				
	100 000 " " 250 000	79	452	13 144	1 214	100	-	1,7	15,1	15,1	30,2	26,2				
	250 000 " " 500 000	96	945	33 815	2 939	100	0,3	2,1	9,5	19,1	37,1	21,0				
	500 000 " " 1 Mill.	56	1 061	37 064	3 082	100	0,1	-	7,2	17,0	38,5	20,0				
	1 Mill. " " 2 Mill.	6	235	7 417	519	100	-	-	7,5	18,8	34,5	20,4				
	2 Mill. " " 5 Mill.	3	297	8 264	861	100	-	-	2,2	21,0	22,4	21,9				
70 05 6 Eisdielen															- Überwiegend in eigenen Räumen	
	50 000 bis unter 100 000	4	19	264	112	100	44,6	-	4,5	23,2	2,7	21,4				
	100 000 " " 250 000	15	101	1 973	1 206	100	53,2	8,1	2,7	20,2	2,2	5,7				
	250 000 " " 500 000	3	56	910	740	100	53,8	-	1,0	22,6	2,4	5,5				
- Überwiegend in gemieteten Räumen																
	50 000 bis unter 100 000	51	238	3 715	1 531	100	0,5	-	3,8	60,0	3,9	12,1				
	100 000 " " 250 000	54	420	7 420	2 772	100	0,4	-	4,8	54,3	3,9	13,0				
	250 000 " " 500 000	7	163	2 524	975	100	-	-	3,3	45,1	4,7	7,4				
	500 000 " " 1 Mill.	5	126	2 693	720	100	18,8	-	1,6	50,5	6,3	2,0				
- Pacht																
	50 000 bis unter 100 000	9	38	622	191	100	7,9	-	5,2	62,8	6,8	13,1				
	100 000 " " 250 000	4	25	641	239	100	-	-	3,4	31,9	5,5	19,1				
70 05 8 Trink- und Imbisshallen															- Überwiegend in eigenen Räumen	
	50 000 bis unter 100 000	29	69	2 147	581	100	48,5	4,5	2,0	19,7	13,4	8,1				
	100 000 " " 250 000	29	108	4 486	1 057	100	44,5	1,2	4,9	14,1	10,7	10,4				
	250 000 " " 500 000	8	63	2 649	401	100	18,4	13,1	11,7	14,0	13,1	21,9				
- Überwiegend in gemieteten Räumen																
	50 000 bis unter 100 000	67	168	4 930	617	100	2,1	-	4,4	44,7	24,6	17,9				
	100 000 " " 250 000	85	327	12 567	1 551	100	6,1	8,4	6,8	31,7	22,2	16,7				
	250 000 " " 500 000	27	243	9 569	1 272	100	10,1	0,6	11,6	31,9	13,2	18,3				
	500 000 " " 1 Mill.	6	125	3 382	533	100	-	-	3,0	35,0	7,3	32,4				
- Pacht																
	50 000 bis unter 100 000	20	43	1 605	150	100	8,2	-	10,3	30,5	27,0	17,8				
	100 000 " " 250 000	20	70	2 945	297	100	8,6	-	6,2	30,1	33,5	13,8				
	250 000 " " 500 000	6	42	1 785	130	100	-	-	0,2	36,7	41,4	16,6				

der Unternehmen des Gastgewerbes

Außen- stände	Anzah- langen an Liefe- ranten	7 c - und 7 d - Darlehen	Beteili- gungen	sonstige Aktiva	S c h u l d e n		Davon										Aktiva minus Schulden ("Eigenkapital") insgesamt	Nummer der Syste- matik
					am Ende des Geschäftsjahres 1959 insgesamt	lang.-u.mittelfr.Schulden			kursfristige Schulden			Lasten- aus- gleichs- verbind- lich- keiten	Rück- stel- lungen und Posten der Rechnungs- abgrenzung					
						Hypo- theken, Grund- und Renten- schulden	Bank- schulden	übrige lang- u. mittel- fristige Schulden	Liefe- ranten- schulden	Bank- schulden	übrige kurs- fristige Schulden							
					1 000 DM	in % der Aktiva										1 000 DM	54. Art.	
betriebsene Unternehmen -																	70 05 4	
2,4	-	-	-	-	145	79,2	8,2	24,7	28,7	13,0	-	1,6	-	3,0	38	20,8		
2,6	-	-	-	4,5	680	72,2	21,3	15,4	6,1	18,4	-	0,9	-	10,1	262	27,8		
betriebsene Unternehmen -																		
10,0	0,3	-	0,0	6,3	184	63,3	-	9,3	7,3	28,0	1,5	6,1	2,1	9,0	106	36,7		
6,8	0,0	0,1	0,9	4,0	420	66,7	-	5,7	5,4	34,3	4,5	6,0	0,2	10,6	210	33,3		
9,8	0,0	0,2	0,9	2,6	411	45,6	-	0,1	1,7	21,3	1,8	7,1	-	12,7	491	54,4		
10,1	-	-	0,1	4,2	1 126	93,4	14,8	5,1	5,0	43,6	3,8	11,7	-	9,4	80	6,6		
22,0	-	-	-	0,7	172	41,5	0,9	1,4	0,3	14,7	-	-	-	24,2	242	58,5		
unternehmen -																		
9,4	-	0,1	2,1	5,6	104	57,0	-	-	5,2	34,4	4,9	3,5	-	9,0	78	43,0		
5,4	0,0	0,0	0,8	5,5	726	59,8	1,7	2,5	11,0	21,2	5,0	6,0	1,7	10,7	488	40,2		
5,4	0,1	0,7	0,7	4,0	1 944	66,1	0,5	1,4	10,0	28,6	4,8	4,1	0,1	16,6	995	33,9		
6,2	0,0	0,6	0,6	9,8	2 095	68,0	0,9	1,9	3,9	35,9	5,2	4,7	2,2	13,3	987	32,0		
11,2	0,2	-	0,9	6,5	333	64,1	-	-	1,4	38,0	3,6	6,7	-	14,4	186	35,9		
10,9	-	5,9	0,0	15,7	657	76,4	-	-	1,5	68,3	-	-	-	6,6	204	23,6		
betriebsene Unternehmen -																	70 05 6	
-	-	-	0,9	2,7	27	24,0	-	2,1	12,5	1,8	-	4,0	-	3,6	85	76,0		
0,0	-	-	0,1	7,8	667	55,3	18,9	11,5	5,9	2,0	5,0	6,2	2,3	3,5	539	44,7		
0,0	-	-	0,0	14,7	237	32,0	21,0	-	-	1,8	-	3,4	2,0	3,8	503	68,0		
betriebsene Unternehmen -																		
0,1	-	2,2	0,1	17,3	526	34,4	0,2	3,0	18,7	4,7	0,4	3,1	0,2	4,1	1 005	65,6		
2,0	0,0	0,9	0,3	20,4	747	27,0	-	2,6	7,8	4,1	2,0	4,5	0,9	5,1	2 025	73,0		
0,3	-	0,2	0,3	38,7	343	35,2	-	-	9,9	8,2	7,7	5,3	-	4,1	632	64,8		
0,5	-	0,3	0,1	19,9	322	44,7	-	5,2	-	11,2	13,9	6,3	-	8,1	398	55,3		
unternehmen -																		
0,5	-	-	0,0	3,7	97	50,5	-	-	22,0	2,0	-	13,6	7,1	5,8	94	49,5		
-	-	-	0,3	39,8	100	41,7	-	-	14,7	11,3	8,1	1,8	-	5,8	139	58,3		
betriebsene Unternehmen -																	70 05 8	
1,0	-	1,0	0,4	1,4	295	50,8	19,1	2,6	16,0	6,8	0,9	2,1	0,1	3,2	286	49,2		
1,6	10,3	0,3	0,3	1,7	841	79,6	9,7	9,1	13,6	27,5	2,2	2,0	7,3	8,2	216	20,4		
0,5	-	-	-	7,3	169	42,2	-	-	2,5	11,3	9,4	7,1	-	11,9	232	57,8		
betriebsene Unternehmen -																		
1,6	0,3	-	0,2	4,2	272	44,1	-	5,2	19,5	10,7	0,0	3,0	-	5,7	345	55,9		
1,0	0,1	0,2	0,2	6,6	782	50,4	9,3	2,7	9,8	15,3	1,5	5,0	-	6,8	769	49,6		
3,7	0,3	0,4	0,5	9,4	721	56,7	-	3,2	13,3	18,8	3,6	7,5	0,3	10,0	551	43,3		
0,8	0,2	1,8	-	19,5	147	27,6	-	-	3,7	10,2	0,5	1,8	-	11,4	386	72,4		
unternehmen -																		
1,6	-	-	0,5	4,1	94	62,7	6,7	1,5	23,3	12,3	0,1	8,9	5,4	4,5	56	37,3		
1,3	-	-	0,4	6,1	176	59,1	-	16,4	10,6	15,1	6,6	2,9	-	7,5	121	40,9		
2,9	-	-	-	2,2	60	46,3	-	-	6,2	25,9	0,1	-	-	14,1	70	53,7		



# 6. Aktiva und Schulden der ausschließlich Gastgewerbe

Nummer des Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unternehmen mit Angaben	Beschäftigte am 31.8.1960	Umsatz 1959	A k t i v a					Davon				
					am Ende des Geschäftsjahres 1959 insgesamt	Grundstücke und Gebäude		Fuhr- park	sonstiges Sach- anlage- ver- mögen	Waren- bestand	flüssige Mittel			
						eigen- gewerbl. genutzt	betriebs- fremd genutzt							
				Anzahl	1 000 DM		in % der Aktiva							
70 00 0 Hotels und Gasthöfe														
- Überwiegend in eigenen Räumen														
	50 000 bis unter 100 000	230	1 119	17 754	16 830	100	73,3	1,8	0,9	14,5	3,4	3,7		
	100 000 " " 250 000	147	1 353	23 362	20 165	100	70,3	2,4	1,3	15,5	4,2	4,2		
	250 000 " " 500 000	150	2 872	50 802	38 176	100	69,3	2,1	1,1	15,2	4,7	4,1		
	500 000 " " 1 Mill.	88	3 611	58 532	51 083	100	70,1	3,1	0,7	14,4	4,0	3,5		
	1 Mill. " " 2 Mill.	53	4 015	80 525	52 102	100	68,4	0,8	0,6	15,0	5,2	5,1		
	2 Mill. " " 5 Mill.	19	2 835	48 99	57 182	100	72,7	0,1	0,2	14,4	3,1	4,2		
- Überwiegend in gemieteten Räumen														
	50 000 bis unter 100 000	26	126	1 884	786	100	1,7	-	3,8	55,9	6,0	9,1		
	100 000 " " 250 000	19	179	3 005	920	100	6,5	14,2	3,9	43,0	9,4	15,7		
	250 000 " " 500 000	8	125	2 756	439	100	8,4	-	6,1	41,1	12,8	11,8		
	500 000 " " 1 Mill.	6	208	4 375	1 549	100	10,9	-	1,5	35,6	6,6	7,0		
- Pacht														
	50 000 bis unter 100 000	106	437	8 291	1 656	100	0,9	0,0	4,5	44,0	19,8	17,3		
	100 000 " " 250 000	69	537	10 284	2 276	100	2,3	0,2	5,2	42,7	15,1	12,4		
	250 000 " " 500 000	62	1 023	19 996	3 490	100	5,1	-	5,0	38,0	19,9	16,9		
	500 000 " " 1 Mill.	29	1 064	18 345	2 344	100	0,2	-	2,7	37,7	23,2	18,5		
	1 Mill. " " 2 Mill.	15	1 020	19 504	2 404	100	-	2,0	4,9	30,8	26,6	16,1		
	2 Mill. " " 5 Mill.	8	1 038	21 288	2 199	100	0,2	6,7	2,9	33,0	28,5	13,6		
davon:														
Hotels														
- Überwiegend in eigenen Räumen														
	50 000 bis unter 100 000	131	696	10 242	11 126	100	75,0	1,5	0,8	14,3	2,7	3,7		
	100 000 " " 250 000	114	1 101	18 381	17 426	100	71,3	2,5	1,1	15,1	4,1	4,2		
	250 000 " " 500 000	111	2 337	38 769	31 269	100	69,3	2,2	1,1	15,4	4,2	4,4		
	500 000 " " 1 Mill.	84	3 510	56 097	49 807	100	70,4	3,1	0,7	14,2	3,9	3,5		
	1 Mill. " " 2 Mill.	53	4 015	80 525	52 102	100	68,4	0,8	0,6	15,0	5,2	5,1		
	2 Mill. " " 5 Mill.	19	2 835	48 994	57 182	100	72,7	0,1	0,2	14,4	3,1	4,2		
- Überwiegend in gemieteten Räumen														
	50 000 bis unter 100 000	18	102	1 359	699	100	2,0	-	3,8	56,5	4,1	8,4		
	100 000 " " 250 000	12	137	1 983	695	100	5,3	18,8	2,7	45,0	6,8	15,7		
	250 000 " " 500 000	5	70	1 578	261	100	-	-	5,7	46,9	12,8	12,1		
	500 000 " " 1 Mill.	6	208	4 375	1 549	100	10,9	-	1,5	35,6	6,6	7,0		
- Pacht														
	50 000 bis unter 100 000	49	220	3 911	843	100	0,6	-	2,8	47,8	18,8	15,7		
	100 000 " " 250 000	41	366	6 361	1 679	100	2,7	0,3	5,3	43,9	12,7	10,0		
	250 000 " " 500 000	34	647	11 146	2 019	100	2,8	-	4,5	42,3	21,5	13,1		
	500 000 " " 1 Mill.	23	860	14 545	1 990	100	0,2	-	2,0	36,5	23,5	18,9		
	1 Mill. " " 2 Mill.	11	813	14 422	1 807	100	-	2,7	4,3	36,2	24,0	15,2		
	2 Mill. " " 5 Mill.	8	1 038	21 288	2 199	100	0,2	6,7	2,9	33,0	28,6	13,5		
Gasthöfe														
- Überwiegend in eigenen Räumen														
	50 000 bis unter 100 000	99	423	7 513	5 704	100	70,0	2,5	1,2	14,9	4,9	3,6		
	100 000 " " 250 000	33	252	4 981	2 739	100	63,8	2,2	2,2	18,1	5,0	4,6		
	250 000 " " 500 000	39	535	12 033	6 907	100	69,3	1,7	1,4	14,3	7,1	2,9		
	500 000 " " 1 Mill.	4	101	2 434	1 276	100	56,5	3,1	0,8	22,8	8,4	4,0		
- Überwiegend in gemieteten Räumen														
	50 000 bis unter 100 000	8	24	525	87	100	-	-	4,3	51,0	21,2	14,7		
	100 000 " " 250 000	7	42	1 022	225	100	10,6	-	7,6	36,6	17,6	15,5		
	250 000 " " 500 000	3	55	1 178	178	100	20,8	-	6,7	32,6	12,8	11,3		
- Pacht														
	50 000 bis unter 100 000	57	217	4 380	813	100	1,2	-	6,3	40,0	20,8	18,9		
	100 000 " " 250 000	28	171	3 923	597	100	1,3	-	5,2	39,1	21,8	19,2		
	250 000 " " 500 000	28	376	8 850	1 471	100	8,3	-	5,8	32,1	17,7	22,0		
	500 000 " " 1 Mill.	6	204	3 800	354	100	-	-	6,4	44,2	21,4	16,2		
	1 Mill. " " 2 Mill.	4	207	5 082	597	100	-	-	6,5	14,8	34,6	18,9		

# betreibenden Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftsklassen

Außenstände	Anseh- langen an Liefe- ranten	7 c - und 7 d - Darlehen	Beteili- gungen	sonstige Aktiva	S c h u l d e n										Aktiva minus Schulden ("Eigenkapital") insgesamt	Nummer der Syste- matik	
					am Ende des Geschäftsjahres 1959 insgesamt	lang.-u.mittelfr.Schulden			kurzfristige Schulden			Lasten- aus- gleichs- verbind- lich- keiten	Rück- stel- lungen und Posten der Rechnungs- abgrenzung				
						Hypo- theken, Grund- und Renten- schulden	Bank- schulden	übrige lang- u. mittel- fristige Schulden	Liefe- ranten- schulden	Bank- schulden	übrige kurz- fristige Schulden						
					1 000 DM	in % der Aktiva										1 000 DM	% d. Akt.
betriebene Unternehmen -																	
0,4	0,1	0,5	0,2	1,2	9 908	58,9	29,4	7,8	8,8	3,8	2,4	2,0	2,2	2,5	6 922	41,1	
0,2	0,1	0,0	0,2	1,6	11 313	56,1	27,2	6,6	6,5	3,7	3,0	3,4	2,9	2,8	8 852	43,9	
0,9	0,2	0,4	0,1	1,9	23 682	62,0	31,2	5,1	6,2	6,3	3,3	3,2	2,6	4,1	14 494	38,0	
1,8	0,2	0,2	0,1	1,9	35 231	69,0	37,9	5,8	3,9	8,4	3,5	3,3	2,7	3,5	15 852	31,0	
1,9	0,1	0,2	0,2	2,5	33 727	64,7	32,8	4,5	5,3	7,0	4,1	2,5	3,1	5,4	18 375	35,3	
1,1	0,1	0,1	1,3	2,7	43 458	76,0	44,3	0,6	12,7	3,5	1,9	3,1	6,8	3,1	13 724	24,0	
betriebene Unternehmen -																	
6,6	0,0	-	0,1	16,8	436	55,5	-	9,7	29,0	7,7	0,9	3,7	0,2	4,3	350	44,5	
0,6	-	-	0,1	6,6	399	43,4	3,2	3,8	13,8	7,5	1,6	6,7	0,6	6,2	521	56,6	
2,3	-	-	0,3	17,2	253	57,6	1,9	21,9	3,4	11,2	1,4	8,3	-	9,5	186	42,4	
2,3	-	-	-	36,1	948	61,2	4,6	13,3	9,3	16,2	4,7	5,0	0,1	8,0	601	38,8	
unternehmen -																	
2,0	0,3	0,2	0,9	10,1	1 148	69,3	1,8	8,2	21,0	15,6	5,7	9,6	-	7,4	508	30,7	
2,8	0,4	0,3	0,1	18,5	1 417	62,3	2,5	5,6	21,9	14,2	2,9	6,1	0,2	8,9	859	37,7	
2,5	0,1	3,9	0,3	8,3	2 253	64,6	2,8	5,4	12,4	21,1	4,7	5,2	1,0	12,0	1 237	35,4	
5,5	0,0	0,4	0,2	11,6	2 072	88,4	0,5	11,9	20,9	26,5	5,8	6,2	1,1	15,5	272	11,6	
5,8	0,4	0,5	1,5	11,4	1 931	80,3	-	2,5	8,1	23,5	10,6	18,3	0,8	16,5	473	19,7	
2,6	0,7	-	0,4	11,4	1 703	77,5	-	10,7	1,1	26,5	2,5	11,4	0,4	24,9	496	22,5	
betriebene Unternehmen -																	
0,2	0,1	0,3	0,2	1,2	7 237	65,0	33,8	7,8	9,3	3,5	2,6	2,1	2,9	3,0	3 889	35,0	
0,2	0,1	-	0,1	1,3	10 003	57,4	28,4	6,5	6,8	3,5	2,8	3,5	3,1	2,8	7 423	42,6	
0,9	0,2	0,3	0,1	1,9	20 319	65,0	34,1	4,9	6,1	6,3	3,0	3,4	3,0	4,2	10 950	35,0	
1,8	0,2	0,2	0,1	1,9	34 305	68,9	38,5	5,9	3,9	8,1	3,4	3,1	2,6	3,4	15 502	31,1	
1,9	0,2	0,2	0,2	2,4	33 727	64,7	32,8	4,5	5,2	7,0	4,2	2,5	3,1	5,4	18 375	35,3	
1,4	0,1	0,1	1,3	2,7	43 458	76,0	44,3	0,6	12,7	3,5	1,9	3,1	6,8	3,1	13 724	24,0	
betriebene Unternehmen -																	
7,3	0,0	-	0,1	17,8	354	50,7	-	6,8	30,2	6,1	0,6	2,9	0,2	3,9	345	49,3	
0,6	-	-	0,1	5,0	286	41,1	4,2	3,2	11,8	6,1	1,0	7,9	0,7	6,2	409	58,9	
3,8	-	-	-	18,7	138	53,1	-	16,0	5,7	13,0	2,0	6,9	-	9,5	123	46,9	
2,3	-	-	-	36,1	948	61,2	4,6	13,3	9,3	16,2	4,7	5,0	0,1	8,0	601	38,8	
unternehmen -																	
1,3	0,5	-	0,8	11,7	675	80,1	1,5	12,5	25,1	16,8	5,9	9,1	-	9,2	168	19,9	
3,0	0,2	0,2	0,1	21,6	1 099	65,5	2,6	6,8	25,4	13,5	2,7	6,5	0,3	7,7	580	34,5	
2,9	0,0	4,6	0,2	8,1	1 404	69,6	-	7,5	15,7	21,8	4,5	6,0	1,7	12,4	615	30,4	
5,8	0,0	0,5	0,1	12,5	1 762	88,6	0,6	14,0	23,0	24,1	4,4	5,5	1,3	15,7	228	11,4	
1,8	0,5	0,5	1,0	13,8	1 402	77,6	-	3,3	10,9	21,9	7,6	14,9	1,0	18,0	405	22,4	
2,6	0,7	-	0,4	11,4	1 703	77,5	-	10,7	1,1	26,5	2,5	11,4	0,4	24,9	496	22,5	
betriebene Unternehmen -																	
0,6	0,0	0,7	0,2	1,4	2 671	46,8	20,6	7,8	7,8	4,4	1,9	1,9	0,7	1,7	3 033	53,2	
0,3	0,0	0,0	0,2	3,6	1 310	47,8	19,3	6,9	5,1	5,5	3,9	2,7	1,2	3,2	1 429	52,2	
0,5	0,0	0,5	0,2	2,1	3 363	48,7	17,9	6,0	6,4	6,7	4,5	2,3	0,8	4,1	3 544	51,3	
0,4	-	-	0,3	3,7	926	72,5	15,6	4,0	6,8	15,9	6,6	8,6	7,7	7,3	350	27,5	
betriebene Unternehmen -																	
0,9	-	-	0,1	7,8	82	94,0	-	32,3	19,5	21,2	3,4	10,0	-	7,6	5	6,0	
0,5	-	-	0,3	11,3	113	50,4	-	5,9	20,1	12,2	3,4	2,8	-	6,0	112	49,6	
-	-	-	0,7	15,1	115	64,1	4,6	30,4	-	8,6	0,6	10,5	-	9,4	63	35,9	
unternehmen -																	
2,9	0,0	0,5	0,9	8,5	473	58,1	2,1	3,7	16,6	14,4	5,6	10,1	-	5,6	340	41,9	
2,3	0,8	0,5	-	9,8	318	53,2	2,3	1,9	11,9	16,4	3,5	4,9	-	12,3	279	46,8	
2,0	0,3	2,8	0,5	8,5	849	57,7	6,7	2,4	7,8	20,0	5,0	4,2	0,1	11,5	622	42,3	
4,1	0,4	0,3	0,2	6,8	310	87,3	-	-	8,8	39,7	14,0	10,2	-	14,6	44	12,7	
17,7	-	0,4	3,1	4,0	529	88,6	-	-	-	28,3	19,8	28,4	-	12,1	68	11,4	

# 6. Aktiva und Schulden der ausschließlich Gastgewerbe

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Unternehmen mit Angaben	Beschäftigte am 31.8.1960	Umsatz 1959	A k t i v a				Grundstücke und Gebäude		Fuhr- park	sonstiges Sach- anlage- ver- mögen	Waren- bestand	Davon flüssige Mittel	
					am Ende des Geschäftsjahres 1959 insgesamt				eigen- gewerbl. genutzt	betriebs- fremd genutzt					
				Anzahl	1 000 DM				in % der Aktiva						
aus 70 04 0 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke, ausgenommen Saalgeschäfte															
- Überwiegend in eigenen Räumen															
	50 000 bis unter 100 000	125	413	8 915	5 337	100	66,9	3,3	1,7	15,5	5,8	5,1			
	100 000 " " 250 000	100	607	14 654	8 524	100	67,9	3,7	0,7	14,6	5,8	4,4			
	250 000 " " 500 000	59	989	20 454	9 864	100	63,6	0,8	1,8	18,8	7,5	4,9			
	500 000 " " 1 Mill.	34	1 163	23 929	10 588	100	59,7	1,6	1,3	17,4	8,2	6,5			
	1 Mill. " " 2 Mill.	17	1 011	22 743	12 480	100	57,8	0,6	0,8	17,8	5,5	6,5			
	2 Mill. " " 5 Mill.	5	766	14 350	7 946	100	59,7	1,8	0,4	20,2	5,5	4,9			
- Überwiegend in gemieteten Räumen															
	50 000 bis unter 100 000	101	324	7 219	1 434	100	2,0	-	4,1	43,5	15,0	17,7			
	100 000 " " 250 000	89	531	13 647	2 596	100	5,5	1,0	4,0	42,8	14,6	11,2			
	250 000 " " 500 000	58	858	19 286	3 497	100	0,6	8,1	4,0	40,3	16,7	12,4			
	500 000 " " 1 Mill.	21	740	15 115	2 390	100	2,5	0,1	3,2	37,5	16,9	18,2			
	1 Mill. " " 2 Mill.	20	1 212	27 666	4 372	100	4,9	0,1	2,0	21,9	24,1	28,1			
	2 Mill. " " 5 Mill.	6	624	16 602	2 220	100	-	-	1,9	21,0	25,1	30,3			
- Pacht															
	50 000 bis unter 100 000	143	464	10 523	1 564	100	0,8	0,6	2,8	42,9	19,6	22,7			
	100 000 " " 250 000	131	732	18 534	2 389	100	0,3	0,1	3,9	35,4	23,2	20,7			
	250 000 " " 500 000	95	1 516	32 607	4 571	100	2,0	0,7	5,3	27,9	26,3	17,6			
	500 000 " " 1 Mill.	62	2 139	45 062	4 911	100	0,2	-	4,6	38,0	29,2	14,7			
	1 Mill. " " 2 Mill.	50	3 172	66 907	7 904	100	1,8	-	3,0	30,3	25,9	21,7			
	2 Mill. " " 5 Mill.	16	1 912	41 873	5 182	100	6,4	-	2,6	21,5	30,7	14,1			
	5 Mill. " " 10 Mill.	3	1 183	23 370	2 291	100	20,3	1,7	1,4	22,6	17,9	15,4			
70 05 0 Cafés															
- Überwiegend in eigenen Räumen															
	50 000 bis unter 100 000	9	39	584	402	100	53,9	5,5	3,0	19,5	5,2	6,7			
	100 000 " " 250 000	22	162	4 308	1 993	100	68,0	0,6	1,9	17,3	6,6	3,4			
- Überwiegend in gemieteten Räumen															
	50 000 bis unter 100 000	20	70	1 435	411	100	-	-	2,7	63,8	12,2	6,8			
	100 000 " " 250 000	23	191	3 236	934	100	2,6	-	2,0	48,1	10,8	11,7			
	250 000 " " 500 000	8	134	2 607	784	100	0,1	-	2,1	66,9	12,8	5,3			
	500 000 " " 1 Mill.	6	166	3 818	1 041	100	3,0	-	1,5	28,7	6,8	10,1			
- Pacht															
	50 000 bis unter 100 000	6	18	457	94	100	-	-	5,2	42,4	18,6	13,6			
	100 000 " " 250 000	14	118	2 152	383	100	-	-	12,7	55,5	17,5	8,6			
	250 000 " " 500 000	3	59	867	189	100	-	-	2,8	51,2	20,3	6,8			
	500 000 " " 1 Mill.	4	112	2 549	576	100	-	-	3,6	52,3	17,8	12,2			

betreibenden Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftsklassen

Außen- stände	Ansa- hl an Liefe- ranten	7 c - und 7 d - Darlehen	Beteili- gunen	sonstige Aktiva	S c h u l d e n		Davon										Aktiva minus Schulden ("Eigenkapital") insgesamt	Nummer der Syste- matik	
							lang.-u.mittelfr.Schulden			kursafristige Schulden			Lasten- aus- gleichs- verbind- lich- keiten	Rück- stel- lungen und Posten der Rechnungs- abgrenzung					
					am Ende des Geschäftsjahres 1959 insgesamt	Hypo- theken, Grund- und Renten- schulden	Bank- schulden	Übrige lang- u. mittel- fristige Schulden	Liefe- ranten- schulden	Bank- schulden	Übrige kurz- fristige Schulden								
					1 000 DM	in % der Aktiva										1 000 DM	44-Art.		
betriebsene Unternehmen -																			70 04 0
0,4	0,0	0,1	0,4	0,8	2 616	49,0	21,9	4,9	8,6	5,5	2,4	2,1	1,8	1,8	2 721	51,0			
0,5	0,0	0,1	0,4	1,9	5 037	59,1	28,1	5,4	9,5	5,4	2,1	4,1	0,7	3,8	3 487	40,9			
0,8	0,0	0,2	0,2	1,4	5 826	59,1	21,7	3,0	11,7	6,7	4,7	4,1	1,6	5,6	4 038	40,9			
1,3	0,1	0,0	0,2	3,7	5 021	47,4	13,0	6,2	6,2	7,7	2,8	3,1	1,6	6,8	5 567	52,6			
0,6	-	0,2	0,0	10,2	7 414	59,4	14,0	3,9	20,7	7,6	0,4	2,5	0,1	10,2	5 066	40,6			
2,2	0,2	0,0	0,0	5,1	2 906	36,6	15,7	7,3	0,1	4,4	0,4	2,6	-	6,1	5 040	63,4			
betriebsene Unternehmen -																			
2,0	0,2	-	1,7	13,8	850	59,3	1,8	3,1	28,8	10,0	3,7	4,6	0,3	7,0	584	40,7			
0,9	0,3	0,0	2,7	17,0	1 647	63,4	1,0	3,0	26,1	13,1	4,7	4,8	0,4	10,3	949	36,6			
1,6	0,0	0,8	0,6	14,9	2 543	72,7	9,4	5,2	21,7	18,0	4,5	3,9	0,1	9,9	954	27,3			
5,0	0,0	0,1	0,2	16,3	1 534	64,2	1,5	4,6	16,4	13,1	2,9	12,0	-	13,7	856	35,8			
3,3	0,0	0,3	1,9	13,4	2 808	64,2	0,6	-	10,0	27,6	8,4	4,8	0,1	12,7	1 564	35,8			
9,4	1,5	3,0	0,5	7,3	1 976	89,0	-	7,8	-	33,9	25,3	8,7	-	13,3	244	11,0			
unternehmen -																			
1,8	0,1	-	1,0	7,7	910	58,2	2,4	5,0	14,2	16,1	6,0	6,0	1,3	7,2	654	41,8			
1,6	0,2	0,0	1,7	12,9	1 528	64,0	1,1	4,8	14,3	18,6	4,6	6,3	1,5	12,8	861	36,0			
2,3	6,9	1,5	1,0	8,5	3 042	66,6	0,6	2,8	13,3	26,4	4,8	5,4	0,1	13,2	1 529	33,4			
4,2	0,4	0,1	1,3	7,3	4 682	95,3	-	3,8	13,5	41,0	8,6	7,6	0,5	20,3	229	4,7			
3,0	0,1	0,3	0,5	13,4	5 625	71,2	0,5	4,1	2,7	29,7	5,9	10,8	0,2	17,3	2 279	28,8			
5,4	0,0	0,7	1,6	17,0	4 778	92,2	-	2,3	9,2	33,5	8,2	17,5	0,4	21,1	404	7,8			
2,1	0,2	2,5	2,1	13,8	2 346	102,4	9,3	-	3,0	29,1	22,8	0,2	0,5	37,5	- 55				
betriebsene Unternehmen -																			70 05 0
4,0	-	-	-	2,2	244	60,7	8,2	15,5	25,7	4,1	1,3	4,2	0,2	1,5	158	39,3			
0,3	0,1	0,0	0,2	1,6	1 199	60,2	15,1	7,6	12,0	9,3	5,8	4,4	0,7	5,3	794	39,8			
betriebsene Unternehmen -																			
0,4	0,1	-	2,0	12,0	215	52,2	2,4	8,9	23,9	7,6	1,7	2,1	1,1	4,5	196	47,8			
0,9	0,2	0,8	0,2	22,7	575	61,6	-	1,2	30,4	11,3	0,9	10,5	-	7,3	359	38,4			
0,2	0,1	4,7	0,0	7,8	549	70,0	-	2,8	29,5	15,1	5,5	12,4	-	4,7	235	30,0			
0,8	0,0	2,4	0,2	46,5	436	41,9	3,9	-	3,4	12,2	6,9	1,9	0,7	12,9	605	58,1			
unternehmen -																			
-	-	6,4	-	13,8	61	65,2	-	12,1	29,7	8,2	0,8	2,6	-	11,8	33	34,8			
1,2	0,0	-	0,3	4,2	230	60,0	9,4	1,7	5,9	21,4	7,8	6,1	-	7,7	153	40,0			
1,9	-	-	0,3	16,7	100	52,9	-	-	6,3	24,3	3,7	15,9	-	2,7	89	47,1			
1,5	0,0	-	0,4	12,2	268	46,6	-	-	5,0	12,1	1,5	7,6	1,0	19,4	308	53,4			

## 7. Anschaffung und Verkauf

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Geschäfts- jahr	Unternehmen mit Angaben	Umsatz	Investi- tionen in % des Um- satzes	Investitionen insgesamt
			Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM
70 00 0	Hotels und Gasthöfe					
	50 000 bis unter 100 000	1958	396	..	..	2 592
		1959		30 292	14,3	4 329
	100 000 " " 250 000	1958	269	..	..	3 378
		1959		42 154	10,5	4 438
	250 000 " " 500 000	1958	273	..	..	5 669
		1959		92 048	6,0	5 565
	500 000 " " 1 Mill.	1958	172	..	..	7 735
		1959		113 057	7,8	8 869
	1 Mill. " " 2 Mill.	1958	95	..	..	8 284
		1959		129 105	8,8	11 373
	2 Mill. " " 5 Mill.	1958	38	..	..	11 737
		1959		99 626	5,5	5 482
	5 Mill. " " 10 Mill.	1958	11	..	..	10 233
		1959		87 174	6,8	5 949
	davon:					
	Hotels					
	50 000 bis unter 100 000	1958	195	..	..	1 592
		1959		15 271	19,5	2 976
	100 000 " " 250 000	1958	175	..	..	2 689
		1959		27 881	12,8	3 581
	250 000 " " 500 000	1958	167	..	..	3 872
		1959		57 964	6,1	3 558
	500 000 " " 1 Mill.	1958	138	..	..	6 680
		1959		91 494	8,4	7 718
	1 Mill. " " 2 Mill.	1958	86	..	..	8 073
		1959		117 398	9,5	11 150
	2 Mill. " " 5 Mill.	1958	38	..	..	11 737
		1959		99 626	5,5	5 482
	5 Mill. " " 10 Mill.	1958	11	..	..	10 233
		1959		87 174	6,8	5 949
	Gasthöfe					
	50 000 bis unter 100 000	1958	201	..	..	1 000
		1959		15 021	9,0	1 353
	100 000 " " 250 000	1958	94	..	..	689
		1959		14 273	6,0	857
	250 000 " " 500 000	1958	106	..	..	1 797
		1959		34 084	5,9	2 007
	500 000 " " 1 Mill.	1958	34	..	..	1 055
		1959		21 563	5,3	1 151
	1 Mill. " " 2 Mill.	1958	9	..	..	211
		1959		11 707	1,9	223

# von Anlagevermögen

Davon							Bruttoerlöse aus dem Verkauf von		Nummer der Systematik
Anschaffung von				Umbau und Modernisierung von Geschäftsräumen	Neubau, Erweiterung und Wiederaufbau von Geschäftsgebäuden	Ankauf von Geschäftsgrundstücken und Geschäftsgebäuden	Fahrzeugen und Einrichtungsgegenständen	Geschäftsgrundstücken und Geschäftsgebäuden	
neuen Einrichtungsgtd.	sonstigen	neuen Fahrzeugen	gebrauchten Fahrzeugen und Einrichtungsgegenständen						
die dem kurzfristigem (vierjährigem) Verschleiß unterliegen									
in % der Investitionen							1 000 DM		
34,6	32,5	3,5	1,0	14,5	9,8	4,1	23	-	70 00 0
28,0	29,8	3,1	1,3	14,2	20,2	3,4	76	1	
26,6	22,5	4,2	1,7	26,3	14,0	4,7	61	-	
22,9	20,0	4,9	3,5	16,4	24,7	7,6	107	-	
28,5	25,6	5,4	2,3	16,4	18,4	3,4	91	11	
33,8	24,0	6,7	2,3	13,7	14,3	5,2	151	107	
31,7	23,1	3,0	0,9	12,2	25,5	3,6	82	11	
30,6	20,6	4,5	3,1	19,9	19,0	2,3	155	120	
31,6	27,6	3,9	0,9	10,0	25,3	0,7	114	-	
28,4	20,6	2,9	0,9	6,0	21,9	19,3	153	65	
20,3	26,1	1,2	0,0	6,4	35,5	10,5	65	360	
43,5	29,2	3,0	0,3	9,1	14,8	0,1	49	97	
15,2	33,0	1,2	0,3	5,7	44,6	-	55	-	
28,7	12,5	1,0	0,1	16,8	40,9	-	17	230	
41,5	38,5	1,4	0,8	8,5	9,2	0,1	8	-	
31,0	32,8	2,5	0,9	11,9	19,2	1,7	51	-	
25,4	20,4	4,4	1,6	27,0	15,3	5,9	51	-	
21,3	19,0	3,7	2,5	16,7	28,1	8,7	65	-	
29,2	24,9	4,3	2,7	17,7	18,9	2,3	58	11	
36,3	25,2	6,6	2,2	13,0	12,7	4,0	109	107	
33,7	21,9	2,7	0,4	13,0	24,1	4,2	58	11	
31,8	19,3	4,0	3,5	19,6	20,3	1,5	122	120	
31,4	27,7	3,5	0,7	10,1	25,9	0,7	104	-	
27,9	20,4	2,5	0,9	6,2	22,4	19,7	146	65	
20,3	26,1	1,2	0,0	6,4	35,5	10,5	65	360	
43,5	29,2	3,0	0,3	9,1	14,8	0,1	49	97	
15,2	33,0	1,2	0,3	5,7	44,6	-	55	-	
28,7	12,5	1,0	0,1	16,8	40,9	-	17	230	
23,7	23,0	6,8	1,4	23,8	10,8	10,5	15	-	
21,2	23,2	4,4	2,3	19,2	22,6	7,1	25	1	
31,2	30,7	3,4	2,1	23,5	9,1	-	10	-	
29,7	24,4	9,8	7,6	15,3	10,3	2,9	42	-	
27,2	27,1	7,8	1,3	13,4	17,2	6,0	33	-	
29,3	21,9	6,8	2,6	15,1	17,1	7,2	42	0	
19,4	31,0	4,8	3,6	7,0	34,0	0,2	24	0	
21,9	29,6	8,1	0,3	22,1	10,0	8,0	33	-	
41,2	24,2	20,4	8,1	6,1	-	-	10	-	
54,4	25,1	18,2	-	2,3	-	-	7	-	

## 7. Anschaffung und Verkauf

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Ge- schäfts- jahr	Unternehmen mit Angaben	Umsatz	Investi- tionen in % des Um- satzes	Investitionen insgesamt
			Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen					
	50 000 bis unter 100 000	1958 1959	201	.. 14 350	.. 12,9	1 863 1 845
	100 000 " " 250 000	1958 1959	102	.. 14 570	.. 14,9	1 956 2 174
	250 000 " " 500 000	1958 1959	32	.. 10 397	.. 11,0	1 539 1 147
	500 000 " " 1 Mill.	1958 1959	-	.. -	.. -	- -
	1 Mill. " " 2 Mill.	1958 1959	4	.. 5 244	.. 22,3	985 1 169
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime					
	50 000 bis unter 100 000	1958 1959	37	.. 2 592	.. 13,5	361 350
	100 000 " " 250 000	1958 1959	36	.. 5 445	.. 14,8	495 808
	250 000 " " 500 000	1958 1959	6	.. 2 547	.. 14,0	606 356
	500 000 " " 1 Mill.	1958 1959	4	.. 3 350	.. 23,2	351 779
70 01 7	Campingplätze					
	50 000 bis unter 100 000	1958 1959	5	.. 324	.. 9,3	16 30
	100 000 " " 250 000	1958 1959	7	.. 1 051	.. 4,0	134 42
70 04 0	Gast- u. Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke					
	50 000 bis unter 100 000	1958 1959	392	.. 26 466	.. 6,0	1 555 1 590
	100 000 " " 250 000	1958 1959	377	.. 55 458	.. 6,0	2 443 3 319
	250 000 " " 500 000	1958 1959	304	.. 103 228	.. 4,6	3 378 4 713
	500 000 " " 1 Mill.	1958 1959	154	.. 108 623	.. 3,7	3 696 3 967
	1 Mill. " " 2 Mill.	1958 1959	120	.. 161 110	.. 2,8	6 422 4 462
	2 Mill. " " 5 Mill.	1958 1959	47	.. 131 245	.. 2,1	4 210 2 818
	5 Mill. " " 10 Mill.	1958 1959	10	.. 69 910	.. 5,7	2 283 4 014
	10 Mill. " " 25 Mill.	1958 1959	3	.. 36 604	.. 6,5	1 200 2 372

von Anlagevermögen

Davon							Bruttoerlöse aus dem Verkauf von		Nummer der Systematik	
Anschaffung von				Umbau und Modernisierung von Geschäftsräumen	Neubau, Erweiterung und Wiederaufbau von Geschäftsgebäuden	Ankauf von Geschäftsgrundstücken und Geschäftsgebäuden	Fahrzeugen und Einrichtungsgegenständen	Geschäftsgrundstücken und Geschäftsgebäuden		
neuen Einrichtungsgtd.		sonstigen	neuen Fahrzeugen							gebrauchten Fahrzeugen und Einrichtungsgegenständen
die dem kurzfristigem (vierjährigem Verschleiß unterliegen										
in % der Investitionen							1 000 DM			
26,6 30,0	19,6 18,2	2,5 5,0	1,4 0,7	16,5 17,0	27,9 27,9	5,5 1,2	12 44	16 11	70 01 0	
21,3 25,2	16,7 20,4	3,5 4,4	0,5 0,6	14,3 14,6	24,2 23,4	19,5 11,4	37 46	- -		
19,4 29,0	16,6 18,6	4,5 8,4	0,8 1,7	2,2 7,9	56,5 33,7	- 0,7	27 39	- -		
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
16,7 8,7	20,8 8,6	3,3 -	- 0,2	16,4 10,8	42,8 71,7	- -	8 3	- -	70 01 4	
29,0 21,1	20,0 16,8	3,4 8,4	- 1,9	19,8 10,3	15,5 39,0	12,3 2,5	2 9	- -		
38,9 21,1	22,1 30,9	5,0 6,7	1,3 1,9	14,9 6,6	17,8 30,0	- 2,8	6 19	- 7		
13,0 14,2	5,6 18,1	1,2 -	- 13,8	10,2 9,5	- -	70,0 44,4	0 0	57 -		
74,5 26,2	25,5 5,8	- 0,6	- -	- -	- 67,4	- -	- 2	- -		
33,0 26,1	22,1 7,5	- 49,8	44,9 -	- 7,8	- 8,8	- -	- -	- -	70 01 7	
16,8 33,1	7,4 27,4	- 28,8	- -	- 7,4	75,5 3,3	0,3 -	- -	- -		
28,3 24,4	26,9 29,1	3,8 6,9	2,9 4,2	18,3 18,2	19,8 11,5	- 5,7	11 41	- -	70 04 0	
22,9 18,7	26,8 25,4	5,8 6,2	3,5 1,3	16,2 24,2	23,8 19,0	1,0 5,2	74 89	- 2		
34,3 27,6	26,6 23,9	11,1 10,6	2,5 2,0	15,0 11,6	10,5 19,1	- 5,2	155 186	2 -		
38,0 37,7	20,0 23,0	6,4 8,4	1,4 3,3	18,9 10,0	15,1 15,3	0,2 2,3	71 99	- 1		
33,5 43,1	24,6 28,4	5,6 7,3	1,5 1,9	10,2 8,4	17,5 7,8	7,1 3,1	145 122	- -		
36,1 49,2	25,1 33,8	5,0 8,6	2,4 4,7	1,6 2,5	27,0 1,1	2,8 0,1	137 239	- 210		
31,2 30,5	30,0 28,8	2,9 1,0	0,1 0,1	15,8 23,9	16,8 15,7	-3,2 0,0	76 53	- -		
11,1 25,1	41,8 62,7	4,7 2,8	- -	42,4 9,4	- -	- -	12 9	- -		



## 7. Anschaffung und Verkauf

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Geschäfts- jahr	Unternehmen mit Angaben	Umsatz	Investi- tionen in % des Um- satzes	Investitionen insgesamt
			Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM
70 04 4	Bahnhofswirtschaften					
	50 000 bis unter 100 000	1958		..	..	74
		1959	68	5 037	2,1	106
	100 000 " " 250 000	1958		..	..	254
		1959	67	10 484	2,7	287
	250 000 " " 500 000	1958		..	..	308
		1959	63	21 572	1,6	349
	500 000 " " 1 Mill.	1958		..	..	589
		1959	49	34 794	2,0	689
	1 Mill. " " 2 Mill.	1958		..	..	533
		1959	25	38 064	1,4	526
	2 Mill. " " 5 Mill.	1958		..	..	520
		1959	10	31 198	1,5	460
70 04 7	Speisewirtschaften ohne Ausschank alkoholischer Getränke					
	50 000 bis unter 100 000	1958		..	..	42
		1959	18	1 288	2,9	37
	100 000 " " 250 000	1958		..	..	45
		1959	11	1 608	3,3	53
	250 000 " " 500 000	1958		..	..	81
		1959	5	1 627	4,7	77
70 05 0	Cafés					
	50 000 bis unter 100 000	1958		..	..	579
		1959	93	6 961	6,3	441
	100 000 " " 250 000	1958		..	..	2 647
		1959	274	41 115	6,5	2 671
	250 000 " " 500 000	1958		..	..	2 145
		1959	122	39 662	6,1	2 409
	500 000 " " 1 Mill.	1958		..	..	2 281
		1959	71	47 943	5,9	2 849
	1 Mill. " " 2 Mill.	1958		..	..	843
		1959	14	18 750	2,8	518
	2 Mill. " " 5 Mill.	1958		..	..	1 069
		1959	5	12 885	10,4	1 344
70 05 2	Bars, Tanz- u. Vergnügungsorte					
	50 000 bis unter 100 000	1958		..	..	151
		1959	34	2 486	5,9	147
	100 000 " " 250 000	1958		..	..	538
		1959	83	13 898	4,3	595
	250 000 " " 500 000	1958		..	..	1 051
		1959	89	30 651	5,1	1 552
	500 000 " " 1 Mill.	1958		..	..	2 744
		1959	56	39 090	4,2	1 636
	1 Mill. " " 2 Mill.	1958		..	..	982
		1959	21	27 616	3,4	930
	2 Mill. " " 5 Mill.	1958		..	..	330
		1959	5	10 920	2,3	255

von Anlagevermögen

Davon							Bruttoerlöse aus dem Verkauf von		Nummer der Systematik	
Anschaffung von				Umbau und Modernisierung von Geschäftsräumen	Neubau, Erweiterung und Wiederaufbau von Geschäftsgebäuden	Ankauf von Grundstücken und Geschäftsgebäuden	Fahrzeugen und Einrichtungsgegenständen	Geschäftsgrundstücken und Geschäftsgebäuden		
neuen Einrichtungsge- stände	sonstigen	neuen Fahrzeugen	gebrauchten Fahrzeugen und Einrichtungsgegenständen							
in % der Investitionen							1 000 DM			
58,2	40,3	-	0,5	1,0	-	-	-	-	70 04 4	
55,6	41,2	-	1,9	1,3	-	-	2	-		
36,2	48,4	3,1	3,9	4,9	-	3,5	9	-		
33,7	31,3	7,6	6,6	0,7	20,1	-	25	-		
43,3	49,1	5,4	1,1	-	1,1	-	12	-		
47,9	42,1	4,5	3,8	1,7	-	-	11	3		
45,4	34,7	9,4	0,5	10,0	-	-	19	-		
43,3	37,0	12,3	2,2	5,2	-	-	44	-		
65,4	24,3	9,2	0,5	0,6	-	-	36	-		
62,8	21,8	14,8	-	0,6	-	-	20	-		
58,7	38,2	2,3	-	0,8	-	-	1	-	70 04 7	
61,0	29,8	6,2	0,2	2,8	-	-	5	-		
23,4	67,8	-	4,5	4,3	-	-	0	-		
46,1	15,5	15,7	8,4	14,3	-	-	5	-		
36,6	25,4	26,4	-	11,6	-	-	3	-		
63,0	20,4	16,1	-	0,5	-	-	-	-		
8,2	17,7	-	-	-	74,1	-	-	-		
10,4	35,0	12,5	-	-	42,1	-	4	-		
14,1	20,6	4,9	4,0	21,1	35,3	-	12	-		70 05 0
23,0	32,9	6,5	3,1	15,9	17,7	0,9	30	211		
19,3	30,7	6,5	5,3	16,9	11,4	9,9	60	-		
19,2	29,8	11,7	0,7	21,4	13,7	3,5	97	1		
21,9	43,3	9,6	0,8	14,6	9,1	0,7	89	1		
20,1	27,1	8,6	5,0	6,6	17,6	15,0	99	-		
24,5	29,4	8,8	2,5	8,6	25,0	1,2	78	-		
23,9	26,0	5,8	0,6	9,3	24,0	10,4	84	-		
26,2	40,3	2,2	4,4	26,9	-	-	18	-		
46,6	41,8	11,1	-	0,5	-	-	13	-		
18,9	40,8	6,8	0,3	28,0	4,2	1,0	24	-	70 05 2	
14,0	36,6	1,1	-	3,2	26,5	18,6	8	-		
21,8	37,3	7,9	2,8	30,2	-	-	8	-		
32,4	8,8	11,3	2,3	36,3	8,9	-	4	-		
30,0	25,7	11,7	2,8	28,0	1,8	-	34	-		
30,8	30,7	4,2	2,0	16,7	9,6	6,0	36	-		
29,1	21,4	8,2	13,8	22,0	5,5	-	113	-		
21,7	15,0	8,8	3,3	12,7	17,5	21,0	30	-		
15,4	23,0	5,6	0,2	11,6	42,2	2,0	78	171		
18,9	29,8	6,2	3,6	10,7	23,7	7,1	54	152		
31,8	37,5	2,3	-	17,1	11,3	-	17	-	70 05 2	
27,2	28,7	1,9	0,7	15,4	-	26,1	23	-		
28,7	7,9	2,3	-	46,8	-	14,3	1	-		
41,3	53,1	5,6	-	-	-	-	1	-		

## 7. Anschaffung und Verkauf

Nummer der Systematik	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit einem Umsatz von ... DM	Geschäfts- jahr	Unternehmen mit Angaben	Umsatz	Investi- tionen in % des Um- satzes	Investitionen insgesamt
			Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM
70 05 4	Kantinen					
	50 000 bis unter 100 000	1958	46	..	..	86
		1959		3 260	1,6	53
	100 000 " " 250 000	1958	94	..	..	297
		1959		15 912	2,4	386
	250 000 " " 500 000	1958	114	..	..	514
		1959		39 514	1,7	660
	500 000 " " 1 Mill.	1958	62	..	..	743
		1959		41 554	1,7	709
	1 Mill. " " 2 Mill.	1958	8	..	..	125
		1959		9 847	1,6	154
	2 Mill. " " 5 Mill.	1958	4	..	..	245
		1959		10 480	8,0	841
70 05 6	Eisdielen					
	50 000 bis unter 100 000	1958	60	..	..	286
		1959		4 288	8,7	371
	100 000 " " 250 000	1958	73	..	..	1 324
		1959		9 943	9,2	913
	250 000 " " 500 000	1958	9	..	..	98
		1959		3 019	12,9	391
	500 000 " " 1 Mill.	1958	6	..	..	86
		1959		3 243	14,4	466
70 05 8	Trink- und Imbißhallen					
	50 000 bis unter 100 000	1958	90	..	..	185
		1959		6 730	2,1	140
	100 000 " " 250 000	1958	99	..	..	274
		1959		15 113	3,9	590
	250 000 " " 500 000	1958	36	..	..	307
		1959		12 406	3,3	409
	500 000 " " 1 Mill.	1958	6	..	..	56
		1959		3 705	5,0	184
	1 Mill. " " 2 Mill.	1958	3	..	..	29
		1959		3 256	1,4	45

von Anlagevermögen

Davon							Bruttoerlöse aus dem Verkauf von		Nummer der Systematik	
Anschaffung von				Umbau und Modernisierung von Geschäftsräumen	Neubau, Erweiterung und Wiederaufbau von Geschäftsgebäuden	Ankauf von Geschäftsgrundstücken und Geschäftsgebäuden	Fahrzeugen und Einrichtungsgegenständen	Geschäftsgrundstücken und Geschäftsgebäuden		
neuen Einrichtungsgstd.		neuen Fahrzeugen	gebrauchten Fahrzeugen und Einrichtungsgegenständen							
die dem kurzfristigem (vierjährigem Verschleiß unterliegen	sonstigen									
in % der Investitionen							1 000 DM			
32,1 56,4	22,9 28,0	5,8 8,4	39,2 3,4	- 3,8	- -	- -	- 9	- -	70 05 4	
24,8 23,1	18,1 24,6	29,4 25,3	6,2 8,2	1,7 1,4	8,0 16,6	11,8 0,8	37 37	- 3		
32,2 33,1	24,9 25,2	30,0 31,4	9,7 2,4	0,2 0,2	0,8 7,7	2,2 -	45 74	- -		
31,4 31,7	28,3 20,9	35,8 20,8	1,1 1,7	3,1 1,5	0,3 10,8	- 12,6	195 74	- -		
54,0 51,6	18,0 26,9	25,7 20,6	1,3 -	1,0 0,9	- -	- -	12 17	- -		
14,5 5,7	35,2 20,4	5,2 0,7	2,8 1,5	8,1 0,8	- 70,9	34,2 -	5 2	- -		70 05 6
33,3 25,8	42,4 42,2	5,3 14,6	3,0 1,1	12,2 5,9	3,8 8,0	- 2,4	25 11	- -		
15,6 13,2	38,8 37,7	4,4 13,0	0,1 -	24,2 12,6	6,6 9,7	10,3 13,8	98 40	28 -		
34,8 9,8	35,0 35,2	- 9,5	- -	7,3 39,3	22,9 6,2	- -	3 17	- -		
22,6 15,6	69,1 59,7	8,0 -	- 1,1	0,3 -	- 23,6	- -	2 10	- -		
19,5 26,8	28,2 27,7	6,5 19,6	10,3 13,4	17,9 4,4	11,3 8,1	6,3 -	2 19	- -		
24,9 12,4	19,2 25,4	31,2 11,2	2,6 3,1	10,4 6,6	11,7 34,9	- 6,4	22 17	9 -		
22,5 18,0	23,7 26,1	30,0 22,0	4,7 6,2	8,1 15,5	10,3 0,3	0,7 11,9	18 36	- -		
24,5 13,9	3,6 39,6	58,0 22,2	- -	13,9 -	- 24,3	- -	11 8	- -		
47,7 43,1	14,6 35,3	37,7 21,6	- -	- -	- -	- -	0 -	- -		

**Endgültige Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960**  
**Veröffentlichungen in der Fachserie F "Groß- und Einzelhandel,**  
**Gastgewerbe, Fremdenverkehr"**

<u>I: Einzelhandel</u>	Bestellnummer:	Erscheinungs- termin:	Preis in DM:
Heft 1: Unternehmen, Niederlassungen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten	F-HG 1960/I/Heft 1	Juni 1965	6,00
Heft 2: Unternehmen nach Rechtsform, Bindung beim Warenbezug und Zahl der Zweigniederlassungen	F-HG 1960/I/Heft 2	Febr. 1965	2,50
Heft 3: Beschäftigte nach Art der Beschäftigung und Alter	F-HG 1960/I/Heft 3	Juli 1965	8,00
Heft 4: Strukturdaten der Unternehmen und Zusammensetzung ihres Umsatzes	F-HG 1960/I/Heft 4	März 1965	3,00
Heft 5: Niederlassungen nach Betriebs- und Bedienungsform sowie nach Gemeindegrößenklassen	F-HG 1960/I/Heft 5	Juni 1965	4,00
Heft 6: Warensortiment	F-HG 1960/I/Heft 6	Mai 1966 <sup>1)</sup>	
Heft 7: Beschaffungs- und Absatzwege	F-HG 1960/I/Heft 7	Juni 1966 <sup>1)</sup>	
Heft 8: Aktiva und Schulden, Investitionen	F-HG 1960/I/Heft 8	April 1966 <sup>1)</sup>	
<u>II: Großhandel</u>			
Heft 1: Unternehmen, Niederlassungen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten	F-HG 1960/II/Heft 1	Juli 1965	8,00
Heft 2: Unternehmen nach Rechtsform, Bindung und Zahl der Zweigniederlassungen	F-HG 1960/II/Heft 2	Febr. 1965	3,00
Heft 3: Beschäftigte nach Art der Beschäftigung und Alter	F-HG 1960/II/Heft 3	Sept. 1965	10,00
Heft 4: Strukturdaten der Unternehmen und Zusammensetzung ihres Umsatzes	F-HG 1960/II/Heft 4	April 1965	9,00
Heft 5: Warensortiment	F-HG 1960/II/Heft 5	Juni 1966 <sup>1)</sup>	
Heft 6: Beschaffungs- und Absatzwege	F-HG 1960/II/Heft 6	Juli 1966 <sup>1)</sup>	
Heft 7: Aktiva und Schulden, Investitionen	F-HG 1960/II/Heft 7	Juli 1966 <sup>1)</sup>	
<u>III: Handelsvermittlung</u>			
Heft 1: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten	F-HG 1960/III/Heft 1	Okt. 1965	6,00
Heft 2: Beschäftigte nach Art der Beschäftigung und Alter	F-HG 1960/III/Heft 2	Dez. 1965	6,00
Heft 3: Strukturdaten der Unternehmen und Zusammensetzung ihres Umsatzes, Kundenkreis, Auslieferungslager	F-HG 1960/III/Heft 3	Nov. 1965	1,50

	Bestellnummer	Erscheinungs- termin:	Preis in DM:
<u>IV: Gastgewerbe</u>			
Heft 1: Unternehmen, Niederlassungen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaft- lichen Tätigkeiten, Strukturdaten, Jahres- und Saisonbetriebe	F-HG 1960/IV/Heft 1	April 1965	4,00
Heft 2: Beschaffungswege, Umsatzaufgliederung, Aktiva und Schulden, Investitionen	F-HG 1960/IV/Heft 2	März 1966	2,00
<u>V: Verlagsbuchhandel</u>			
Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen, Verbindung mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Strukturdaten, Aktiva und Schulden, Investitionen	F-HG 1960/V	April 1966	2,50
<u>VI: Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie</u>			
Unternehmen, Verkaufsstellen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen	F-HG 1960/VI	Aug. 1965	3,00
<u>VII: Methodische und systematische Grundlagen der HGZ 2)</u>	F-HG 1960/VII	Sept. 1966 <sup>1)</sup>	

---

1) Voraussichtlicher Erscheinungstermin

2) Vorläufiger Arbeitstitel

**Vorstehende Hefte erscheinen im**

**Verlag W. Kohlhammer GmbH, Mainz.**

## Fachserie F:

# Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr

### Reihe 1: **Großhandel**

**I. Umsätze** (monatlich und jährlich). **II. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag** (jährlich).

Über die Umsatzentwicklung werden monatlich zwei Berichte sowie eine Jahreszusammenstellung veröffentlicht. Der etwa drei Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende Schnellbericht erläutert die Umsatzentwicklung der in die laufende Beobachtung z. Z. einbezogenen 51 Großhandelszweige. In dem zwei bis drei Wochen später erscheinenden Bericht mit Meßzahlen sind auch die nachträglich eingegangenen Firmenmeldungen berücksichtigt.

Der Wert der Wareneinkäufe und der Lagerbestände sowie die Roherträge werden in einem Jahresbericht veröffentlicht.

Außerdem sind **Sonderbeiträge** vorgesehen.

### Reihe 2: **Ein- und Verkaufsvereinigungen**

In dieser ab Januar 1965 eingestellten Reihe wurde monatlich die Umsatzentwicklung in neun Geschäftszweigen des genossenschaftlichen Großhandels dargestellt.

### Reihe 3: **Einzelhandel**

**I. Umsätze** (monatlich, halbjährlich und jährlich). **II. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag** (jährlich).

Über die Entwicklung der Umsätze werden neben einem Halbjahres- und einem Jahresbericht monatlich zwei Berichte herausgegeben. Der etwa zwei Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende Schnellbericht enthält die Entwicklung der Umsätze in 28 wichtigen Geschäftszweigen, in vier Einzelhandelsbereichen und im gesamten Einzelhandel. In den etwa vier Wochen nach dem Berichtsmonat veröffentlichten Meßzahlen zur Umsatzentwicklung werden Meßzahlen für die beteiligten 40 Geschäftszweige, die Einzelhandelsbereiche und den gesamten Einzelhandel sowie die Entwicklung der Umsatzgrößenklassen in ausgewählten Geschäftszweigen gebracht. Außerdem werden die Umsatzindizes der Einzelhandelsbereiche und des gesamten Einzelhandels auch zu konstanten Preisen ausgewiesen.

Der Wert der Wareneinkäufe und der Lagerbestände sowie die Roherträge werden in einem Jahresbericht veröffentlicht.

Außerdem sind **Sonderbeiträge** vorgesehen.

### Reihe 4: **Handelsvermittlung**

Über die Umsatzentwicklung bei der Handelsvermittlung ist eine Repräsentativerhebung vorgesehen.

### Reihe 5: **Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet** (monatlich und jährlich)

In dieser Reihe wird der Warenverkehr Berlins (West) über die Zonengrenze in Monats- und Jahresberichten nachgewiesen. Der Monatsbericht enthält die Werte von Warengruppen und einzelnen Warenzweigen und die Bruttogewichte nach Verkehrsmitteln und zusammengefaßten Warengruppen. Im Jahresbericht erfolgt eine feinere Untergliederung.

### Reihe 6: **Warenverkehr zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost**

(monatlich und jährlich)

Die monatliche Veröffentlichung enthält die Werte der Bezüge und Lieferungen nach Warengruppen und darunter nach einzelnen wichtigen Warenarten. Im Jahresbericht dagegen sind die Waren feiner untergliedert.

### Reihe 7: **Gastgewerbe**

**I. Umsätze** (monatlich und jährlich).

In Schnell- und Meßzahlberichten wird die Umsatzentwicklung in sieben Wirtschaftsklassen getrennt nach Umsätzen für Beherbergung und Verpflegung einschl. Getränke veröffentlicht. Außerdem sind **Sonderbeiträge** vorgesehen.

### Reihe 8: **Fremdenverkehr**

**I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten** (monatlich, halbjährlich – Sommer- und Winterhalbjahr – und jährlich). **II. Beherbergungskapazität** (jährlich).

Die Veröffentlichung über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen, Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Privatquartiere sowie Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) umfaßt rund 2400 berichtspflichtige Gemeinden. Sie enthält die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, die Ergebnisse des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs und die Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr.

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge wird eine zusammenfassende Darstellung des Fremdenverkehrs über mehrere Jahre unter Berücksichtigung des Fremdenverkehrs in wichtigen europäischen Ländern herausgegeben.

Ergebnisse der Zusatzbefragung über Urlaubs- und Erholungsreisen 1962, die im Rahmen des 1%-Mikrozensus im Oktober 1962 durchgeführt worden ist, sind als **Sonderbeitrag** in dieser Reihe veröffentlicht.

### **Ergebnisse einmaliger Zählungen**

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen die Ergebnisse der **Handels- und Gaststättenzählung 1960**.

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich.

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER G m B H · STUTTGART UND MAINZ**